Friedrich Tiedemann's

Erklärungen der Ergänzungen

zu den

Abbildungen

der

Pulsadern

des

menschlichen Körpers.

Heidelberg 1846.

Zu haben bei Carl Winter.

Friderici Tiedemann

Explicationes Supplementorum

ad

Tabulas Arteriarum

Corporis Humani.

Heidelbergae MDCCCXLVI.

Apud Carolum Winter.

Vorwort.

Seit der Herausgabe meiner Abbildungen der Pulsadern des menschlichen Körpers sind bereits vier und zwanzig Jahre verflossen. Während dieser Zeit war meine Aufmerksamkeit fortdauernd auf das Blutgefäss-System gerichtet. Bei der grossen Anzahl von Leichnamen auf unserem anatomischen Theater, deren Gefässe, mit Wachsmassen eingesprützt, theils für die Vorlesungen, theils von den Studierenden zum eigenen Unterricht zubereitet werden, habe ich abermals Gelegenheit gehabt, die Anordnung der Pulsadern in mehr als sechshundert Körpern männlichen und weiblichen Geschlechts zu untersuchen. Dabei fand ich viele neue, noch nicht beschriebene Abweichungen der Arterien, welche ich zeichnen liess. Sie werden in der anatomischen Sammlung aufbewahrt, die wohl unter allen die reichste an Varietäten der Pulsadern ist. Ferner habe ich bei meinen Reisen durch Deutschland, England, Holland, Frankreich, die Schweiz und Italien die anatomischen Sammlungen besucht und auf die darin enthaltenen Präparate von Gefässen mein Augenmerk gerichtet. Von mir noch nicht beobachtete Abweichungen der Pulsadern habe ich abbilden lassen.

Praefatio.

Quinque ferme lustra elapsa sunt, quum tabulae meae arteriarum corporis humani in lucem prodierunt. A quo inde tempore assiduam curam arteriarum doctrinae accuratius cognoscendae et promovendae impendere nunquam desii. Neque etiam defuit occasio, etenim quum theatrum anatomicum nostrum abundaret cadaveribus, quorum vasa cera injecta partim ad lectiones publicas, partim ad studia privata a juvenibus medicis praeparantur, in sexcentis amplius cadaveribus tam masculis quam femineis arteriarum constitutionem atque dispositionem perscrutari ac bene cognoscere licuit. Non paucas inveni novas et nondum cognitas arteriarum varietates, quas accurate delineandas, atque in collectione anatomica nostra, arteriarum varietatibus locupletissima, reponendas curavi. Alias varietates nondum descriptas, si quas reperi in variis Museis anatomicis, quae itineribus per Germaníam, Angliam, Hollandiam, Galliam, Helvetiam, Italiam susceptis visitavi, animum inprimis ad praeparationes vasorum sanguineorum advertens, eas quoque eadem cura delineandas instituí.

Die Früchte meiner fortgesetzten Untersuchungen beschloss ich in Ergänzungs-Tafeln niederzulegen. Vor allem war ich darauf bedacht, einige Lücken auszufüllen, und die Abbildungen der Pulsadern der Lungen, des Rückenmarks und der weiblichen Brüste beizufügen, welche ich früher zu geben unterlassen hatte. Ausserdem theile ich die Abbildungen vieler seltener Abweichungen mit, auf die ich bei der Zergliederung stiess, oder die ich in anatomischen Sammlungen aufbewahrt fand. Vielleicht wird man mich dabei einer unnützen Mikrologie beschuldigen, es ist aber in wissenschaftlichen Gegenständen schwer, die Gränzen zu ziehen, wo die Wissbegierde aufhört Nutzen zu bringen. Wenn ferner in anderen Theilen der Anatomie gründliche und ausführliche Untersuchungen Lob verdienen, so wäre es gewiss unbillig, diese bei den Pulsadern tadeln zu wollen, deren genaue Kenntniss von so grosser Wichtigkeit in der Heilkunde ist. Es ist zu erwarten, dass die Wundärzte den Abweichungen der Pulsadern eine noch grössere Aufmerksamkeit widmen werden, als es bisher geschehen ist, sobald sie die Erfahrung gemacht haben werden, dass der unglückliche Ausgang der Operationen oft in nicht gekannten und unbeachteten Abweichungen der Arterien begründet ist.

Zum Nutzen der Chirurgen habe ich noch Abbildungen der erweiterten Seitengefässe beigefügt, nach der von ausgezeichneten Wundärzten unternommenen Unterbindung der Schlüsselbein-, der äusseren Hüft- und der oberflächlichen Schenkel-Pulsader, mittelst welcher den Theilen Blut zugeführt worden war. Und so glaube ich durch die Her-

Quorum studiorum nunquam fere interruptorum fructus ne interirent, ad tabulas arteriarum olim editas Supplementa parare atque edere constitui. Id ante omnia spectavi, ut lacunas quasdam explerem, atque icones arteriarum pulmonum, medullae spinalis et mammae muliebris, quae in illis tabulis omissae erant, adjicerem. Addidi praeterea delineationes multarum rariorum varietatum, quas ipse vel in sectionibus reperi, vel in Museis anatomicis asservatas vidi. In his, si qui fortasse erunt, qui micrologiae studii me incusent, meque in re parum fructuosa operam consumsisse censeant, eos bene monitos velim, ut secum reputent, quam difficile, quamque temerarium sit in literarum studiis constituere fines, ubi scrutandi cura desinat utilitatem afferre. Neque profecto justum erit, iis laudibus, quas in aliis anatomiae partibus diligens perscrutatio merito est consecuta, privare velle studia diligentiora in arteriis posita, quarum accurata cognitio quanti sit momenti in medendi arte nemo nescit. Itaque sperandum fore, ut chirurgi, multo magis quam adhuc factum est, animum ad arteriarum varietates recte cognoscendas referant; quandoquidem usu edocti intellexerint, arteriarum varietatibus neglectis haud raro fieri, ut operationes infelicem exitum habeant.

Chirurgis ut consulerem, addidi quoque icones vasorum collateralium dilatatorum, per quae sanguis partibus advectus erat, ligata arteria subclavia, iliaca externa, ac femorali superficiali. Hac ratione his supplementis editis arteriarum doctrinam insigniter promo-

ausgabe dieser Ergänzungs-Tafeln zur Vervollständigung der Lehre von den Pulsadern wesentlich beizutragen.

Sollte es mir vergönnt seyn, noch einige Jahre meinen Studien zu leben, so bin ich gesonnen, eine Beschreibung der Pulsadern des menschlichen Körpers, mit beigefügten Bemerkungen über die Arterien der Säugethiere, herauszugeben. Darin werde ich mittheilen, welchen Ursprung, welche Vertheilung und welchen Verlauf die Pulsadern, nach meinen vieljährigen Erfahrungen, am häufigsten oder in den meisten Fällen haben, und was daher als Norm oder Regel angesehen werden muss. Zugleich werde ich alle von mir oder andern Anatomen beobachteten Abweichungen der Arterien anführen, und auf das Verhältniss ihrer Häufigkeit oder Seltenheit aufmerksam machen.

Heidelberg, am 25. März 1846.

Tiedemann.

veri atque augeri ratus, operam haudquaquam inutilem me suscepisse confido.

Quodsi Deus optimus maximus vitam otiumque per aliquot annos concesserit, humani corporis arterias accurate descriptas aliquando edere in animo est, additis animadversionibus, quae ad animalium mammalium arterias spectant. Quo in opere, quam originem, quam divisionem, quem denique decursum ut plurimum aut certe plerisque in casibus habeant arteriae, quantum quidem multorum annorum observatio me edocuit, enarrabo; quidque inde pro norma ac regula haberi debeat, indicabo. Simulque omnes arteriarum varietates a me atque ab aliis viris anatomiae peritis observatas afferam; earum, quae frequentiores, quae rariores inveniantur, et quae omnino earum sit ratio, exponam.

Scribebam Heidelbergae exeunte Martio MDCCCXLVI.

Tiedemann.

Erklärungen

der

Abbildungen.

Explicationes

Tabularum.

Neun und dreissigste Tafel.

Erste Figur.

Sie zeigt den Ursprung der Lungen-Pulsader aus der rechten Kammer und deren Verästelungen in den Lungen, aus dem Körper eines erwachsenen Menschen.

A. Luftröhre.

B. rechte Lunge.

a. oberer Lappen.

b. mittler —

c. unterer —

C. linke Lunge.

d. oberer Lappen.

e. unterer —

D. Hohlvenen-Sack oder rechter Vorhof.

E. Lungenvenen-Sack oder linker Vorhof.

F. rechte oder Lungen-Herzkammer.

G. linke oder Körper-Herzkammer.

1. abgeschnittene obere Hohlader.

2. 3. Lungenvenen.

4. abgeschnittener Stamm der Körper-Pulsader, in dem man die halbmondförmigen Klappen erblickt.

5. Stamm der Lungen-Pulsader.

6. rechter Ast.

7. linker Ast.

8. arteriöser Gang Botalls in einen bandförmigen Strang verwandelt.

9. Luftröhren-Pulsader.

Tabula Trigesima Nona.

Figura I.

Repraesentat arteriae pulmonalis ortum e ventriculo dextro, ejusque ramificationes in pulmones, e cadavero hominis adulti.

A. trachea.
B. pulmo dexter.
a. lobus superior.
b. — medius.
c. — inferior.
C. pulmo sinister.
d. lobus superior.
e. — inferior.
D. sinus venarum cavarum s. atrium cordis dextrum.
E. sinus venarum pulmonalium s. atrium cordis sinistrum.
F. ventriculus dexter s. pulmonalis.
G. ventriculus sinister s. aorticus.
1. vena cava superior abscissa.
2. 3. venae pulmonales.
4. truncus aortae abscissus, in quo conspiciuntur valvulae semilunares.
5. truncus arteriae pulmonalis.
6. ramus pulmonalis dexter.
7. — — sinister.
8. ductus arteriosus Botalli in ligamentum mutatus.
9. arteria bronchialis.

Zweite Figur.

Stellt den Anfang und Bogen der grossen Pulsader aus dem Körper eines achtzehnjährigen Jünglings dar, welche jetzt noch einen geringen Durchmesser zeigt.

1. 1. 1. die ausgebreiteten halbmondförmigen Klappen, die Mündung der Aorte verschliessend.

2. 3. die rundlichen Vorsprünge über den halbmondförmigen Klappen, oder die Sinus Valsalva's.

4. abgeschnittene rechte Kranz-Pulsader des Herzens.

5. — linke — — —

6. Bogen der Körper-Pulsader.

7. die grosse Erweiterung Valsalva's kaum erkennbar.

8. ungenannter Stamm.

9. rechte Schlüsselbein-Pulsader.

10. — Kopf- —

11. linke — —

12. linke Schlüsselbein-Pulsader.

13. absteigender Theil der grossen Körper-Pulsader.

Dritte Figur

Man erblickt den Anfang und den Bogen der Aorte aus dem Körper eines siebenzigjährigen Greises, welche, wie alle Pulsader-Stämme im hohen Alter, viel geräumiger und ausgedehnter als im Jünglings-Alter ist.

1. 1. 1. die ausgebreiteten halbmondförmigen Klappen.

2. 3. die runden Vorsprünge oder Valsalva's Sinus, von grösserem Umfang.

4. rechte Kranz-Pulsader des Herzens.

5. linke — — — —

6. Bogen der grossen Pulsader.

7. Grosse Erweiterung oder grosser Sinus Valsalva's, der gleich den kleineren runden Vorsprüngen, durch den Andrang des Bluts

Figura II.

Sistit initium et arcum arteriae aortae e cadavere juvenis decem et octo annorum, parvae adhuc diametros.

1. 1. 1. valvulae semilunares expansae, ostium aortae occludentes.

2. 3. prominentiae teretiusculae supra valvulas lunares, vel sinus Valsalvae.
4. arteria coronaria cordis dextra abscissa.
5. — — — sinistra —
6. arcus aortae.
7. sinus maximus Valsalvae vix conspicuus.
8. truncus innominatus.
9. arteria subclavia dextra.
10. — carotis dextra.
11. — — sinistra.
12. — subclavia sinistra.
13. pars descendens aortae.

Figura III.

Conspicitur initium et arcus arteriae magnae e cadavere viri septuagenarii, quae, sicut omnes arteriarum trunci, in senectute multo amplior est quám in juventute.

1. 1. 1. valvulae semilunares expansae.
2. 3. prominentiae teretes vel sinus Valsalvae, omnino majores

4. arteria coronaria cordis dextra.
5. — — — sinistra.
6. arcus aortae.
7. bulbus s. sinus maximus Valsalvae, qui pariter ac teretes illae prominentiae ab impetu sanguinis oritur. Aortae sinus maxi-

mehr ausgedehnt wird. An der grossen Erweiterung entstehen oft Pulsader-Geschwülste.

8. ungenannter Stamm.
9. rechte Schlüsselbein-Pulsader.
10. — Kopf- —
11. linke Kopf- —
12. — Schlüsselbein- —
13. absteigender Theil der Aorte.

Auch diese Stämme sind viel weiter als in der Jugend.

Vierte Figur.

Diesen abweichenden Ursprung der aus dem Bogen der grossen Körper-Pulsader kommenden Arterien sah ich zu Dublin in der anatomischen Sammlung des Collegiums der Wundärzte *).

1. Anfang und Bogen der Aorte.
2. rechte Kopf-Pulsader.
3. rechte Wirbel-Pulsader aus dem gemeinschaftlichen Stamm der Kopf-Pulsader entspringend.
4. linke Kopf-Pulsader.
5. Wirbel-Pulsader der linken Seite.
6. linke Schlüsselbein-Pulsader.
7. rechte Schlüsselbein-Pulsader zwischen der Luftröhre und Speiseröhre zum rechten Arm wandernd.
8. Brusttheil der Aorte.

Fünfte Figur.

Stellt den sehr seltenen Ursprung der rechten Schlüsselbein-Pulsader aus dem Brusttheil der Aorte dar, den ich in dem Leichnam eines

*) Eine ähnliche Anordnung sah ich in der anatomischen Sammlung zu Turin, nur entsprang die Wirbelarterie zwischen der linken und rechten Schlüsselbein-Pulsader.

mus ille est, in quo saepe aneurysmata circa praecordia contingunt.

8. truncus innominatus.
9. arteria subclavia dextra.
10. — carotis —
11. — — sinistra.
12. — subclavia —
13. pars descendens aortae.

Hi trunci pariter ampliores sunt quam in juvenibus.

Figura IV.

Hunc ortum arteriarum ex arcu aortae prodeuntium vidi Dublini in Museo anatomico Collegii Chirurgorum *).

1. initium et arcus arteriae aortae.
2. arteria carotis dextra.
3. arteria vertebralis dextra ex arteria carotide communi proveniens.
4. arteria carotis sinistra.
5. arteria vertebralis sinistra.
6. arteria subclavia sinistra.
7. — — dextra, inter tracheam et oesophagum ad brachium dextrum migrans.
8. pars thoracica aortae.

Figura V.

Sistit perrarum ortum arteriae subclaviae dextrae e parte thoracica arteriae aortae, quem in cadavere viri triginta annorum videre contigit.

*) Similem casum conspexi in Museo anatomico Taurinensi, arteria vertebralis sinistra vero originem duxit ex arcn aortae inter arterias subclavias.

dreissigjährigen Mannes wahrzunehmen Gelegenheit hatte. Einen solchen Ursprung der rechten Schlüsselbein-Pulsader beobachteten auch Adolph Murray *) und Hopkinson **).

1. abgeschnittener Stamm der grossen Körper-Pulsader.
2. rechte Kopf-Schlagader.
3. linke — —
4. linke Schlüsselbein-Pulsader.
5. linke Wirbel-Pulsader.
6. linke untere Schilddrüsen-Pulsader.
7. Brusttheil der Körper-Schlagader.
8. 8. rechte Schlüsselbein-Pulsader.
9. Wirbel-Pulsader.
10. untere Schilddrüsen-Schlagader.
11. innere Brust-Pulsader.

Sechste Figur.

Diese sehr seltene Anordnung der Pulsadern sah ich zu Dublin in der anatomischen Sammlung des Professors Macartney.

1. Körper-Schlagader.
2. rechte Kopf-Pulsader, von der abgeht
3. die rechte Wirbel-Schlagader.
4. linke Kopf-Schlagader.
5. linke Wirbel-Pulsader.
6. linke Schlüsselbein-Schlagader.
7. untere Schilddrüsen- —
8. quere Pulsader des Halses.
9. Brusttheil der Körper-Pulsader.
10. 10. rechte Schlüsselbein-Schlagader.

*) Abhandlungen der Schwedischen Akademie der Wissenschaften B. 30.

**) The American Journal of medical Sciences. Vol. 7. 1831. Februar. Nro. 14.

Talem ortum arteriae subclaviae dextrae observarunt ADOLPHUS MURRAY *) et HOPKINSOM **).

1. truncus aortae abscissus.
2. arteria carotis dextra.
3. — — sinistra.
4. — subclavia sinistra.
5. — vertebralis —
6. — thyreoidea inferior sinistra.
7. pars thoracica aortae.
8. 8. arteria subclavia dextra.
9. arteria vertebralis.
10. — thyreoidea inferior.
11. — thoracica interna.

Figura VI.

Hanc rarissimam arteriarum dispositionem vidi Dublini in Museo anatomico celeberrimi Professoris MACARTNEY.

1. arteria aorta.
2. arteria carotis dextra, e qua emergit
3. arteria vertebralis dextra.
4. arteria carotis sinistra.
5. — vertebralis sinistra.
6. — subclavia sinistra.
7. — thyreoidea inferior.
8. — transversa colli.
9. pars thoracica aortae.
10. 10. arteria subclavia dextra.

---

*) Abhandlungen der Schwedischen Akademie der Wissenschaften B. 30.

**) The American Journal of medical Sciences. Vol. 7. 1831. Febr. Nro. 14.

Siebente Figur.

Zeigt die Krümmung des Bogens der Aorte über den rechten Luftröhrenast mit dem abweichenden Ursprung der Arterienstämme des Bogens. Diese Abweichung sah ich in London im Guys-Hospital. Die Abbildung ist aus Richard Quain's *) Arterien-Tafeln entlehnt. Ganz gleiche Fälle haben Klinkosch **), Fiorati ***) und Otto †) beobachtet. Ich sah diese Varietät nur noch einmal in einem Manne.

A. rechter Vorhof.

B. rechte Kammer.

C. Speiseröhre.

D. Luftröhre.

E. grosse Körper-Pulsader mit dem Bogen.

1. linke Kopf-Pulsader.
2. rechte — —
3. rechte Schlüsselbein-Schlagader.
4. linke Schlüsselbein-Schlagader hinter der Speiseröhre und Luftröhre zum linken Arm laufend.
5. absteigende Aorte.
6. Lungen-Pulsader.
7. arteriöser Gang Botalls mit der linken Schlüsselbein-Pulsader verbunden.
8. obere Hohlader.

---

*) The Anatomy of the Arteries in the human body. London 1840. Pl. 20. fig. 8. 9. Pl. 7. fig. 1. 2.

**) Dissertationum medic. selectior. Pragens. Vol. I. p. 201. Pragae 1775.

***) Saggi scientifici e letterati dell' Academia di Padoua T. I. pag. 69. und in Eduard Sandifort's Museum anatomicum T. I. p. 273. Nro. 79. Tab. 107. fig. 1. 2.

†) Neue seltene Beobachtungen zur Anatomie, Physiologie und Pathologie. Berlin 1824. 4. S. 60. in einer vierzigjährigen Frau.

Figura VII.

Sistit arcum aortae dextrorsum supra bronchum dextrum curvatum et variantem ortum truncorum inde prodeuntium. Hanc varietatem vidi Londini in Museo anatomico nosocomii Guysii. Icon depromta est e Tabulis arteriarum Richardi Quain *). Similes casus observarunt Klinkosch **), Fiorati et Otto †). Talem varietatem semel adhuc tantummodo vidi in cadavere viri.

A. atrium cordis dextrum.

B. ventriculus pulmonalis.

C. oesophagus.

D. trachea.

E. arteria aorta cum arcu.

1. arteria carotis sinistra.
2. — — dextra.
3. — subclavia dextra.
4. — — sinistra pone oesophagum et tracheam ad brachium sinistrum migrans.
5. pars descendens aortae.
6. arteria pulmonalis.
7. ductus arteriosus Botalli cum arteria subclavia sinistra conjunctus.
8. vena cava superior.

---

*) The Anatomy of the Arteries in the human body. London 1840. Plate 20. fig 8. 9. Pl. 7. fig. 1. 2.

**) Dissertationum medic. selectior. Pragens. Vol. I. p. 201. Pragae 1775.

***) Saggi scientifici e letterati dell' Academia di Padoua T. I. pag. 69, e quibus iconem desumpsit Eduardus Sandifort in Museo anatomico T. I. p. 273. Nro. 79. Tab. 107. fig. 1. 2.

†) Neue seltene Beobachtungen zur Anatomie, Physiologie und Pathologie. Berlin 1824. 4. S. 60. e cadavere feminae quadragenariae.

Vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt den Ursprung der inneren und äusseren Kopf-Pulsader der rechten Seite aus dem Bogen der Aorte. Diese höchst seltene und in ihrer Art einzige Abweichung beobachtete Dr. Power. Ich sah sie im Jahr 1835 zu Dublin in der anatomischen Sammlung des Richmond's-Hospitals.

1. 1. 1. halbmondförmige Klappen der Aorte.
2. abgeschnittene rechte Kranzarterie des Herzens.
3. — linke — — —
4. rechte Schlüsselbein-Schlagader.
5. rechte äussere Kopf-Pulsader.
6. rechte innere —
7. linke gemeinschaftliche Kopf-Pulsader.
8. linke Schlüsselbein-Schlagader.
9. absteigende Aorte.

Zweite Figur.

Zeigt den Ursprung der linken oberen Schilddrüsen-Pulsader aus dem gemeinschaftlichen Stamm der Kopf-Pulsader, und den der oberen Kehlkopfs-Pulsader aus der äusseren Kopf-Pulsader, aus dem Leichnam eines Weibes. Dies kommt oft vor. wie Haller, Burns, Meckel, Lauth u. A. beobachtet haben.

a. Zungenbeine.
b. Schildknorpel.
c. Ringknorpel.
d. Schilddrüse.
1. linke gemeinschaftliche Kopf-Pulsader.
2. obere Schilddrüsen-Schlagader.
3. äussere Kopf-Pulsader.

Tabula Quadragesima.

Figura I.

Conspiciuntur arteria carotis externa et interna dextri lateris ex arcu aortae originem ducentes. Hanc rarissimam et unicam varietatem observavit Dr. Power. Vidi Dublini in Museo anatomico Nosocomii Richmundi.

1. 1. 1. valvulae sigmoideae arteriae aortae.
2. arteria coronaria cordis dextra abscissa.
3. — — — sinistra —
4. — subclavia dextra.
5. — carotis externa dextri lateris.
6. — — interna — —
7. — carotis primitiva sinistra.
8. — subclavia sinistra.
9. — aorta descendens.

Figura II.

Sistit ortum arteriae thyreoideae superioris sinistrae ex arteria carotide communi, nec non ortum arteriae laryngeae superioris e carotide faciali, in cadavere feminae. Ille ortus insolitus saepe occurrit, uti Hallerus, Burns, Meckel, Lauth aliique observarunt.

a. ossa hyoidea.
b. cartilago thyreoidea.
c. — annularis.
d. glandula thyreoidea.
1. arteria carotis primitiva sinistra.
2. — thyreoidea superior.
3. — carotis externa.

4. rechte obere Kehlkopfs-Schlagader.
5. Hinterhaupts-Pulsader.
6. hintere Ohr-Pulsader.
7. Zungen-Schlagader.
8. Antlitz-Schlagader.
9. der abgeschnittene Stamm der äusseren Kopf-Pulsader.
10. innere Kopf-Schlagader.
11. linke untere Schilddrüsen-Pulsader.
12. rechte — — —
13. rechte obere Schilddrüsen-Pulsader.
14. — — Kehlkopfs-Pulsader.
15. Schilddrüsenast.
16. Zusammenmündung mit der Arterie der andern Seite.

Dritte Figur.

Stellt eine Abweichung des Willischen Gefäss-Kranzes aus dem Körper eines Mannes dar.

a. verlängertes Mark.
b. kleines Hirn.
c. Flocken.
d. Markschenkel zur Brücke.
e. Hirnknoten oder Varols-Brücke.
f. Schenkel oder Stiel des grossen Hirns.
g. Markhügelchen.
h. grauer Höcker und Stielchen des Hirnanhangs.
i. mittler Lappen des grossen Hirns.
k. hinterer — — — —
l. vorderer Lappen des grossen Hirns und Riechnerven.
m. Vereinigungs-Stelle der Sehnerven.
n. dritter Hirnnerv.
o. fünfter —
p. sechster —
1. linke Wirbel-Pulsader.

4. arteria laryngea superior.
5. — occipitalis.
6. — auricularis posterior.
7. — lingualis.
8. — facialis.
9. — carotis externa abscissa.
10. — interna.
11. — thyreoidea inferior sinistra.
12. — — — dextra.
13. — — superior dextra.
14. — laryngea — —
15. ramus thyreoideus.
16. anastomosis cum arteria thyreoidea superiori sinistri lateris.

Figura III.

Monstrat varietatem circuli arteriosi Willisii e cadavere viri.

a. medulla oblongata.
b. cerebellum.
c. flocculi.
d. crura medullaria ad pontem.
e. nodus encephali s. pons Varolii.
f. crura s. pedunculi cerebri.
g. eminentiae candicantes.
h. tuber cinereum et pedunculus hypophyseos.
i. lobi medii cerebri
k. — postici —
l. — antici cerebri et nervi olfactorii.
m. reunio nervorum opticorum.
n. nervus tertius.
o. — quintus.
p. — sextus.
1. arteria vertebralis sinistra.

2. rechte Wirbel-Pulsader von kleinem Durchmesser.
3. rechte untere Pulsader des kleinen Hirns.
4. Grundbein-Pulsader.
5. 5. linke untere Pulsader des kleinen Hirns, und ein kleiner Zweig rechts.
6. 6. obere Pulsadern des kleinen Hirns.
7. hintere oder tiefe Hirn-Pulsader der linken Seite.
8. rechte Hirn-Pulsader.
9. hintere oder tiefe Hirn-Pulsader der rechten Seite.
10. mittlere Pulsader des grossen Hirns.
11. vordere — — — — oder Balken-Pulsader.
12. linke Hirn-Pulsader.
13. mittlere Pulsader des grossen Hirns.
14. vordere Pulsader des grossen Hirns oder Balken-Schlagader.
15. vorderer Verbindungsast.
16. 16. hintere Verbindungsäste.

Vierte Figur.

Man erblickt den Ursprung der rechten Augen-Pulsader aus der mittleren Schlagader der harten Hirnhaut. Diese seltene Beobachtung hat mir Professor Krause gütigst mitgetheilt. Einen ähnlichen Ursprung sah ich in der anatomischen Sammlung zu Marburg, und einen solchen Fall hat neuerlichst Professor Dubrueil *) in Montpellier beobachtet.

a. Augapfel.
b. Sehnerv.
c. Ansatz des oberen geraden Augenmuskels.
d. äusserer gerader Augenmuskel.
e. innerer — —
1. innere Kopf-Pulsader.
2. ein kleiner Zweig mit dem Sehnerv in die Augenhöhle tretend,

*) Cruveilhier Anatomie de l'homme. edition seconde. T. I. p. 625.

2. arteria vertebralis dextra multo minor quam sinistra.
3. — cerebelli inferior dextra.
4. — basilaris.
5. 5. arteria cerebelli inferior sinistra et parvus ramus dextri lateris.
6. 6. arteriae cerebelli superiores.
7. arteria cerebri posterior s. profunda sinistri lateris.
8. — carotis interna dextra.
9. — cerebri posterior s. profunda dextra.
10. — cerebri media s. arteria fossae Sylvii.
11. — — antica s. arteria corporis callosi.
12. — carotis interna sinistra.
13. — cerebri media.
14. — — antica s. arteria corporis callosi.
15. anastomosis antica inter arterias corporis callosi.
16. 16. rami anastomotici postici inter arterias carotides et arteriam basilarem.

Figura IV.

Conspicitur ortus arteriae ophthalmicae dextrae ex arteria meningea media. Hanc observationem rarissimam mihi benevole communicavit celeberrimus Professor Krause. Similem originem vidi in Museo anatomico Marburgensi, et talem casum nuperrime descripsit Dubrueil *) Professor Monspeliensis.

a. bulbus oculi.
b. nervus opticus.
c. finis musculi recti oculi superioris.
d. musculus rectus oculi externus.
e. — — — internus.
1. arteria carotis interna.
2. parvus ramulus cum nervo optico in orbitam migrans, repraesentans

*) Cruveilhier Anatomie de l'homme. edition seconde. T. II. p. 625.

die normale Augen-Pulsader darstellend, und mit der Augen-Pulsader von der mittleren Hirnhaut-Schlagader verbunden.

3. mittlere Pulsader der harten Hirnhaut.
4. Augen-Pulsader, durch die obere Augenhöhlen-Spalte in die Augenhöhle gelangend.
5. Thränendrüsen-Schlagader.
6. Haar-Arterien.

Fünfte Figur.

Stellt den abweichenden Verlauf der Hinterhaupts- und Antlitz-Pulsader bei einem Manne von dreissig Jahren dar.

a. Kopfnicker.
b. Kappen-Muskel.
c. Riemen-Muskel des Kopfes.
d. Heber des Schulterblatts.
e. Rippenhalter.
f. Brustbein-Zungenbein-Muskel.
g. Brustbein-Schildknorpel-Muskel.
h. vorderer Bauch des zweibäuchigen Unterkiefer-Muskels.
i. hinterer — — — — —
k. Schulterblatt-Zungenbein-Muskel.
l. Zungenbein-Zungen-Muskel.
m. äusserer Kau-Muskel.
n. Backen-Muskel.
o. Herabzieher des Mundwinkels.
p. viereckiger Kinn-Muskel.
q. grosser Jochbein-Muskel.
r. kleiner — —
s. Heber des Mundwinkels.
t. — der Oberlippe.
u. Schliesser des Mundes.
v. Zusammendrücker der Nase.
w. Heber der Oberlippe und des Nasenflügels.

arteriam ophthalmicam normalem, et cum arteria ophthalmica ex arteria meningea media conjunctus.

3. arteria meningea media.

4. arteria ophthalmica, per fissuram orbitalem superiorem orbitam intrans.

5. arteria lacrumalis.

6. arteriae ciliares.

Figura V.

Repraesentat irregularem decursum arteriae occipitalis et facialis in viro triginta annorum.

a. musculus nutator capitis.
b. — cucullaris.
c. — splenius capitis.
d. — levator scapulae.
e. musculi scaleni.
f. musculus sterno-hyoideus.
g. — sterno-thyreoideus.
h. venter anterior musculi digastrici.
i. — posterior — —
k. musculus omo-hyoideus.
l. — hyo-glossus.
m. — masseter.
n. — buccinator.
o. — depressor anguli oris.
p. — quadratus menti.
q. — zygomaticus major.
r. — — minor.
s. — levator anguli oris.
t. — — labii superioris.
u. — orbicularis oris.
v. — compressor nasi.
w. — levator labii superioris alaeque nasi.

x. Augenlid-Schliesser.

y. Stirn-Muskel.

z. Heber des Ohres.

† Hinterhaupts-Muskel.

† † Ohr-Speicheldrüse.

* Unterkiefer-Speicheldrüse.

1. gemeinschaftliche Kopf-Pulsader und deren Theilung.

2. obere Schilddrüsen-Schlagader.

3. Zungenbein-Pulsader.

4. Zungen-Schlagader.

5. Antlitz-Pulsader.

6. Zweige zum äusseren Kau-Muskel.

7. Kranzader der Unterlippe.

8. — — Oberlippe.

9. Seiten-Pulsader der Nase, und deren Fortsetzung zum inneren Augenwinkel, die äusseren Zweige des Auges abgebend, welche in der Regel von der Augen-Pulsader kommen. Diese Anordnung, welche ich mehreremale beobachtete, beschrieb und bildete Haller *) als Norm ab.

10. Rücken-Pulsader der Nase.

11. Pulsader des unteren Augenlid's.

12. — des oberen Augenlid's.

13. Stirn-Schlagader.

14. 14. Hinterhaupts-Pulsader oberflächlich über den Kopfnicker verlaufend. Diesen oberflächlichen Verlauf hat auch Quain **) einmal beobachtet.

15. oberflächliche Schläfen-Pulsader.

16. Innere Kopf-Pulsader.

---

*) Icones anatomicae. Fasc. III. p. 11. Icon.

**) a. a. O. Plate 14. fig. 5.

x. musculus orbicularis palpebrarum.
y. — frontalis.
z. — adtollens auriculae.
† — occipitalis.
† † glandula parotis.
* — submaxillaris.
1. arteria carotis communis ejusque bifurcatio.
2. — thyreoidea superior.
3. — hyoidea.
4. — lingualis.
5. — facialis.
6. rami ad masseterem.
7. arteria coronaria labii superioris.
8. — — — inferioris.
9. arteria lateralis nasi, nec non decursus arteriae facialis ad canthum oculi internum, emittens ramos externos oculi, qui ordinarie ab arteria ophthalmica proveniunt. Hallerus *) hanc dispositionem, quam pluries vidi, false ut normam descripsit et delineavit.
10. arteria dorsalis nasi.
11. — palpebralis inferior.
12. — — superior.
13. — frontalis.
14. 14. arteria occipitalis superficialiter trans musculum sterno-cleido-mastoideum migrans. Hunc decursum superficialem Quain **) semel observavit.
15. arteria temporalis superficialis.
16. — carotis interna.

---

*) Icones anatomicae. Fasc. III. p. 11. Icon.
**) l. c. Plate 14. fig. 5.

Ein und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt die Wirbel-Pulsader der linken Seite eines Mannes, von der ein grosser Ast abgeht, welcher sich mit der Hinterhaupts-Schlagader verbindet.

a. Kopfnicker.

b. oberer schiefer Kopf-Muskel.

c. Zurückzieher des Ohres.

d. d. d. d. d. Querfortsätze der fünf oberen Halswirbel.

1. Stamm der Kopf-Pulsader.

2. äussere Kopf-Schlagader.

3. obere Schilddrüsen-Pulsader.

4. innere Kopf-Pulsader.

5. oberer Theil der äusseren Kopf-Pulsader.

G. 6. Hinterhaupts-Schlagader.

7. Fortsetzung der äusseren Kopf-Pulsader und Schläfen-Arterie.

8. 8. Wirbel-Pulsader.

9. grosser Ast, welchen sie zur Hinterhaupts-Schlagader sendet.

Zweite Figur.

Man erblickt an der linken Seite zwei Wirbel-Pulsadern, von denen die erste grössere aus dem Bogen der Aorte, die zweite kleinere aus der Schlüsselbein-Pulsader entspringt. Sie vereinigen sich unterhalb des Lochs im Querfortsatz des dritten Halswirbels. Aehnliche Fälle haben Huber, *), Henkel **) und Dr. Catley ***) beobachtet.

*) Acta Helvetica T. 8. p. 73. fig. 2.

**) Haller Elem. physiol. T. 2. p. 161: Henkelius duas arterias vertebrales lateris sinistri reperit, quarum altera ex loco solito, altera autem ex aorta provenit.

***) Quain a. a. O. Plate 22. fig. 8.

Tabula Quadragesima Prima.

Figura I.

Exhibet arteriam vertebralem sinistram viri, quae magnum ramum communicantem ad arteriam occipitalem mittit.

a. musculus sterno-cleido-mastoideus.
b. musculus obliquus capitis superior.
c. — retrahens auriculae.
d. d. d. d. d. processus transversi superiorum vertebrarum colli.
1. truncus arteriae carotidis.
2. arteria carotis externa.
3. — thyreoidea superior.
4. — carotis externa.
5. superior pars arteriae carotidis externae.
6. 6. arteria occipitalis.
7. continuatio arteriae carotidis.
8. 8. arteria vertebralis.
9. ramus magnus, quem arteria vertebralis ad arteriam occipitalem mittit.

Figura II.

Conspiciuntur in latere sinistro duae arteriae vertebrales, quarum prima et major ex arcu aortae, altera et minor ex arteria subclavia originem ducit. Conjunguntur infra foramen processus transversi vertebrae colli tertiae. Similes casus observati sunt ab Hubero *), Henkelio **) et Dr. Catley ***).

*) Acta Helvetica T. 8. p. 73. fig. 2.

**) Haller Elem. physiol. T. 2. p. 161: Henkelius duas arterias vertebrales lateris sinistri reperit, quarum altera ex loco solito, altera autem ex aorta provenit.

***) Quain l. c. Plate 22. fig. 8.

a. erster Halswirbel.
b. zweiter —
c. dritter —
d. vierter —
e. fünfter —
f. sechster —
g. siebenter —
h. h. h. h. Rippenhalter.
1. Bogen der Aorte.
2. ungenannter Stamm.
3. rechte gemeinschaftliche Kopf-Pulsader.
4. 4. rechte Schlüsselbein-Schlagader.
5. Wirbel-Pulsader in das Loch des Querfortsatzes des vierten Halswirbels eindringend.
6. untere Schilddrüsen-Schlagader.
7. innere Brust-Pulsader.
8. quere Arterie des Schulterblatts und Nackens.
9. tiefe Nacken-Schlagader.
10. obere Zwischenrippen-Pulsader.
11. linke Kopf-Pulsader.
12. 12. erste linke Wirbel-Pulsader.
13. 13. linke Schlüsselbein-Schlagader.
14. zweite Wirbel-Pulsader, welche sich in das Loch des Querfortfortsatzes des sechsten Halswirbels begibt.
15. Vereinigungsstelle beider Wirbel-Pulsadern zu einem grösseren Stamm.
16. untere Schilddrüsen-Pulsader.
17. Stämmchen für die tiefe Nacken-Schlagader und obere Zwischenrippen-Schlagader.
18. obere Zwischenrippen-Arterie.
19. absteigende Aorte.
20. erste rechte untere Zwischenrippen-Pulsader, welche abgibt
21. einen Ast in den zweiten Rippenzwischenraum.
22. — — — — dritten —
23. — — — — vierten —

a. vertebra cervicalis prima.
b. — — secunda.
c. — — tertia.
d. — — quarta.
e. — — quinta.
f. — — sexta.
g. — — septima.
h. h. h. h. musculi scaleni.
1. arcus aortae.
2. arteria anonyma.
3. — carotis dextra.
4. — subclavia dextra.
5. — vertebralis in foramen processus transversi vertebrae cervicalis quartae intrans.
6. — thyreoidea inferior.
7. — thoracica interna.
8. — transversa scapulae et cervicis.
9. — cervicalis profunda.
10. — intercostalis suprema.
11. — carotis sinistra.
12. 12. arteria vertebralis prima sinistra.
13. 13. arteria subclavia sinistra.
14. altera arteria vertebralis sinistra, quae in foramen processus transversi vertebrae sextae defertur.
15. locus, ubi ambae arteriae vertebrales in unam confluunt.
16. arteria thyreoidea inferior.
17. trunculus pro arteria cervicali profunda et arteria intercostali suprema.
18. arteria intercostalis suprema.
19. aorta descendens.
20. arteria intercostalis inferior prima, quae emittit
21. ramum ad interstitium costarum secundum.
22. — — — — tertium.
23. — — — — quartum.

24. erste linke untere Zwischenrippen-Pulsader.
25. zweite — — — —
26. dritte — — — —

Dritte Figur.

Zeigt drei in einem Stamm zusammenfliessende Wirbelarterien an der rechten Seite. Diese sehr seltene Anordnung fand A. Meckel *) in einem sechs und dreissigjährigen Manne.

a. b. c. d. e. f. g. Halswirbel.

1. Aorte.
2. ungenannter Stamm.
3. rechte Kopf-Pulsader.
4. rechte Schlüsselbein-Pulsader.
5. erste Wirbel-Pulsader.
6. zweite Wirbel-Pulsader in das Loch des Querfortsatzes des sechsten Wirbels tretend.
7. Stelle der Verbindung unterhalb des Querfortsatzes des vierten Halswirbels.
8. untere Schilddrüsen-Pulsader.
9. dritte Wirbel-Pulsader.
10. ihre Einmündungs-Stelle.
11. einfacher grosser Stamm der Wirbelarterie.
12. linke Kopf-Pulsader.
13. linke Schlüsselbein-Schlagader.

14. 14. linke Wirbel-Pulsader, welche sich zum Loch des Querfortsatzes des fünften Halswirbels begibt.

Vierte Figur.

Stellt die linke Wirbel-Pulsader dar, welche zwischen der linken

*) Dreifache Wirbelarterie Taf. 7. Fig. 3; im Archiv für Anatomie und Physiologie. Jahrgang 1828. S. 170.

24. arteria intercostalis inferior sinistra prima.
25. — — — — secunda.
26. — — — — tertia.

Figura III.

Monstrat tres arterias vertebrales in unum truncum confluentes in latere dextro. Hanc rarissimam dispositionem vidit A. Meckel *) in viro triginta sex annorum.

a. b. c. d. e. f. g. vertebrae colli.

1. aorta.
2. truncus innominatus.
3. arteria carotis dextra.
4. — subclavia dextra.
5. — vertebralis prima.
6. — vertebralis secunda in foramen processus transversi vertebrae sextae intrans.
7. coalitus arteriarum vertebralium infra foramen processus transversi vertebrae quartae.
8. arteria thyreoidea inferior.
9. — vertebralis tertia.
10. ejus conjunctio cum trunco duarum priorum arteriarum vertebralium.
11. truncus communis arteriarum vertebralium.
12. arteria carotis sinistra.
13. — subclavia sinistra.

14. 14. arteria vertebralis sinistra, quae in foramen processus transversi vertebrae sextae defertur.

Figura IV.

Exhibet arteriam vertebralem inferiorem sinistri lateris, ex arcu aor-

---

*) Dreifache Wirbelarterie Taf. 7. Fig. 3; im Archiv für Anatomie und Physiologie. Jahrgang 1828. S. 170.

Kopf- und Schlüsselbein-Pulsader aus dem Bogen der Aorte entspringt, und die linke untere Schilddrüsen-Pulsader absendet. Ich habe diese Figur aus Quain's *) Tafeln entlehnt. Nur einmal sah ich diese Anordnung in einem neugebornen Mädchen.

a. Zungenbeine.
b. Schildknorpel.
c. Schilddrüse.
d. Luftröhre.
1. 1. Aortenbogen.
2. ungenannter Stamm.
3. obere Schilddrüsen-Schlagader der rechten Seite.
4. linke Kopf-Pulsader.
5. — Wirbel-Schlagader.
6. — untere Schilddrüsen-Pulsader.
7. Fortsetzung der Wirbel-Pulsader.
8. oberer Theil der äusseren Kopf-Pulsader.
9. obere Schilddrüsen-Arterie.
10. linke Schlüsselbein-Schlagader.
11. Stämmchen der unteren Schilddrüsen-Schlagader, welches nur abgibt
12. 13. die aufsteigende Nacken-Schlagader, und
14. die quere Schlagader des Schulterblatts.
15. innere Brust-Pulsader.

Fünfte Figur.

Zeigt die Pulsadern der linken weiblichen Brust.

a. Schlüsselbein-Theil des grossen Brust-Muskels.
b. Brustbein-Rippen-Theil des grossen Brust-Muskels.
c. äusserer schräger Bauch-Muskel.
d. vorderer grosser sägeförmiger Muskel.
e. breiter Rücken-Muskel.
f. deltaförmiger Muskel.

---

*) a. a. O. Tab. 22. Fig. 6.

tae inter carotidem et subclaviam sinistram originem ducentem. Emittit arteriam thyreoideam inferiorem. Haec figura deprompta est e Tabulis Quain *). Mihi semel tantum contigit talem dispositionem videre in puella neonata.

a. ossa hyoidea.
b. cartilago thyreoidea.
c. glandula thyreoidea.
d. trachea.
1. 1. arcus aortae.
2. truncus innominatus.
3. arteria thyreoidea superior dextra.
4. — carotis sinistra.
5. — vertebralis sinistra.
6. — thyreoidea inferior sinistra.
7. continuatio arteriae vertebralis.
8. superior pars arteriae carotidis externae.
9. arteria thyreoidea superior.
10. — subclavia sinistra.
11. trunculus arteriae thyreoideae inferioris, quae solummodo emittit
12. 13. arteriam cervicalem ascendentem et
14. arteriam transversam scapulae.
15. arteria thoracica interna.

Figura V.

Sistit arterias mammae muliebris sinistri lateris.

a. portio clavicularis musculi pectoralis majoris.
b. — sterno-costalis — — —
c. musculus obliquus externus.
d. — serratus anticus major.
e. — latissimus dorsi.
f. — deltoideus.

*) l. c. Tab. 22. Fig. 6.

g. Warze der Brust und Brustdrüse.

1. 1. 1. 1. 1. 1. Aeste der inneren Brust-Pulsader.

2. 2. Ast der zweiten äusseren Brust-Pulsader.

3. 3. Ast der dritten oder langen äusseren Brust-Pulsader.

Alle diese Aeste bilden unter einander ein grosses Netz.

Sechste Figur.

Zeigt den Ursprung der queren Arterie des Schulterblatts aus der inneren Brust-Pulsader in einem sechszigjährigen Manne. Diesen ungewöhnlichen Ursprung sah ich viermal, theils an der rechten, theils an der linken Seite, bei Männern oder Frauen. Es haben desselben ebenfalls Lauth *), Quain **) u. A. gedacht. Einen solchen Fall sah ich auch auf dem anatomischen Theater in Bonn.

a. Ursprung der Brustbein-Portion des Kopfnickers.

b. Schlüsselbein-Theil des grossen Brust-Muskels.

c. deltaförmiger Muskel.

d. Kappen-Muskel.

e. Heber des Schulterblatts.

f. f. Rippenhalter.

g. untere Nacken-Nerven.

1. Schlüsselbein-Pulsader.

2. Wirbel-Schlagader.

3. innere Brust-Pulsader.

4. quere Pulsader des Schulterblatts.

5. innere Brust-Pulsader.

6. untere Schilddrüsen-Pulsader.

7. quere Pulsader des Nackens.

8. Schilddrüsenast.

9. zweite äussere Brust-Schlagader.

---

*) Anomalies dans la distribution des Artères de l'homme; in Mém. de la société d'hist. naturelle de Strasbourg. Paris 1833. T. I. Livr. 2. p. 46.

**) a. a. O. Plate 24. Fig. 6.

g. papilla et glandula mammae.

1. 1. 1. 1. 1. 1. rami arteriae thoracicae seu mammariae internae.

2. 2. ramus arteriae thoracicae externae secundae.

3. 3. — — — — tertiae s. longae.

Hi rami magnum constituunt rete.

Figura VI.

Sistit originem arteriae transversae scapulae ex arteria thoracica interna in viro sexagenario. Hunc ortum insolitum quater vidi, tam in latere dextro quam in sinistro, in viris et feminis. Eundem observarunt E. A. Lauth *), Quain **) aliique autores. Talemque conspexi in theatro anatomico Bonnensi.

a. origo partis sternalis nutatoris capitis.

b. portio clavicularis musculi pectoralis majoris.

c. musculus deltoideus.

d. — cucullaris.

e. — levator scapulae.

f. f. musculi scaleni.

g. nervi cervicales inferiores.

1. arteria subclavia.

2. — vertebralis.

3. — thoracica interna.

4. — transversa scapulae.

5. — thoracica interna.

6. — thyreoidea inferior.

7. — transversa cervicis.

8. ramus thyreoideus.

9. arteria thoracica secunda s. acromialis.

---

*) Anomalies dans la distribution des Artères de l'homme; in Mém. de la société d'hist. naturelle de Strasbourg. Paris 1833. T. I. Livr. 2. p. 46.

**) l. c. Plate 24. Fig. 6.

Zwei und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Die innere Brust-Pulsader bildet zwischen den Rippenhaltern mit der queren Schlagader des Schulterblatts und des Nackens ein gemeinschaftliches Stämmchen. Die Abbildung dieser höchst seltenen Abweichung, welche ich selbst niemals sah, ist aus Quain's *) Tafeln entnommen.

a. Schildknorpel.

b. Ringknorpel.

c. Schilddrüse.

d. Luftröhre.

e. e. Rippenhalter.

1. 1. Bogen der Aorte.

2. ungenannter Stamm.

3. rechte Kopf-Pulsader.

4. — Schlüsselbein-Pulsader.

5. 5. linke Kopf-Schlagader.

6. obere Schilddrüsen-Pulsader.

7. 7. Wirbelarterie aus dem Bogen der Aorte entspringend.

8. linke Schlüsselbein-Pulsader.

9. untere Schilddrüsen-Pulsader.

10. gemeinschaftliches Stämmchen für die innere Brust-, die quere Nacken- und quere Schulterblatts-Schlagader.

11. quere Nacken-Pulsader.

12. — Schulterblatts-Schlagader.

13. 13. innere Brust-Pulsader.

14. Fortsetzung der Schlüsselbein-Pulsader.

Zweite Figur.

Zeigt die innere Brust-Pulsader, welche mit der unteren Schilddrüsen-

*) a. a. O. Plate 21. Fig. 6.

Tabula Quadragesima Secunda.

Figura I.

Exhibet arteriam thoracicam internam cum arteria transversa colli ac scapulae trunculum communem constituentem, qui inter musculos scalenos positus est. Iconem hujus rarissimae varietatis, quam ipse nunquam vidi, e tabulis Quainii *) desumta est.

a. cartilago thyreoidea.
b. — annularis.
c. glandula thyreoidea.
d. trachea.
e. e. musculi scaleni.
1. arcus aortae.
2. truncus anonymus.
3. arteria carotis dextra.
4. — subclavia —
5. 5. arteria carotis sinistra.
6. arteria thyreoidea superior.
7. 7. arteria vertebralis ex arcu aortae originem ducens.
8. arteria subclavia sinistra.
9. — thyreoidea inferior.
10. trunculus communis arteriae transversae scapulae et colli, ac arteriae thoracicae internae.
11. arteria transversa scapulae.
12. — — cervicis.
13. — thoracica interna.
14. continuatio arteriae subclaviae.

Figura II.

Sistit arteriam thoracicam internam thyreoideam inferiorem et trans-

*) l. c. Plate 21. Fig. 6.

und queren Nacken-Pulsader ein gemeinschaftliches Stämmchen darstellt. Auch die Abbildung dieser seltenen Abweichung, welche ich niemals sah, ist aus Quain's *) Tafeln entlehnt. Einen ähnlichen Ursprung sah Huber **).

a. Schildknorpel.
b. Ringknorpel.
c. Schilddrüse.
d. Luftröhre.
e. erste Rippe.
f. f. Rippenhalter.
1. 1. Bogen der Aorte.
2. ungenannter Stamm.
3. rechte Kopf-Pulsader.
4. — Schlüsselbein-Pulsader.
5. — innere Brustarterie.
7. äussere Kopf-Pulsader.
8. obere Schilddrüsen-Schlagader.
9. innere Kopf-Pulsader.
10. linke Schlüsselbein-Schlagader.
11. Wirbel-Pulsader.
12. Stämmchen der inneren Brust-, der unteren Schilddrüsen- und der queren Nacken-Pulsader, zwischen dem vorderen und mittleren Rippenhalter liegend.
13. 13. innere Brust-Pulsader.
14. untere Schilddrüsen-Schlagader.
15. quere Pulsader des Nackens.
16. quere Schlagader des Schulterblatts.
17. Fortsetzung der Schlüsselbein-Pulsader.

---

*) a. a. O. Plate 21. Fig. 8.
**) Acta Helvetica T. 8. p. 92. Obs. 9.

versam colli, trunculum communem formantes. Icon hujus abnormitatis rarissimae, quam nunquam observavi, e tabulis Quainii *) depromta est. Similem ortum vidit Huberus **).

a. cartilago thyreoidea.
b. — cricoidea.
c. glandula thyreoidea.
d. trachea.
e. costa prima.
f. f. musculi scaleni.
1. 1. arcus aortae.
2. truncus anonymus.
3. arteria carotis dextra.
4. — subclavia —
5. — thoracica interna dextra.
7. — carotis externa.
8. — thyreoidea superior.
9. — carotis interna.
10. — subclavia sinistra.
11. — vertebralis.
12. trunculus communis arteriae thoracicae internae, thyreoideae inferioris et transversae cervicis, inter musculum scalenum anticum et medium situs.
13. 13. arteria thoracica interna.
14. arteria thyreoidea inferior.
15. — transversa cervicis.
16. — — scapulae.
17. continuatio arteriae subclaviae.

---

*) l. c. Plate 21. Fig. 8.

**) Acta helvetica T. 8. p. 92. Obs. 9.

Dritte Figur.

Zeigt den seltenen Ursprung der inneren Brust-Schlagader aus der Achsel-Pulsader. Die Figur ist aus Quain's Tafeln *) entnommen. Einen ähnlichen Ursprung sah Lauth **).

a. Brustbein.
b. Schlüsselbein.
c. erste Rippe.
d. d. Rippenhalter.
e. Schlüsselbein-Muskel.
f. Schildknorpel.
g. Ringknorpel.
h. Schilddrüse.
i. Luftröhre.
1. ungenannter Stamm.
2. rechte Kopf-Pulsader.
3. — Schlüsselbein-Schlagader.
4. — Wirbel-Pulsader.
5. — untere Schilddrüsen-Pulsader.
6. — quere Pulsader des Schulterblatts.
7. — oberflächliche Arterie des Nackens.
8. — quere Nacken-Pulsader.
9. — innere Brust-Pulsader, vor dem Ansatz des vorderen Rippenhalters liegend.
10. 10. linke Kopf-Pulsader.
11. linke Schlüsselbein-Schlagader.
12. — Wirbel-Schlagader.
13. — untere Schilddrüsen-Schlagader.
14. aufsteigende Nacken-Arterie.
15. oberflächliche —
16. quere Pulsader des Schulterblatts.
17. — — — Nackens.

*) a. a. O. Plate 24. Fig. 4.

**) a. a. O. p. 46.

Figura III.

Repraesentat raram originem arteriae thoracicae internae ex arteria axillari. Figura e tabulis Quainii *) desumta est. Similem ortum vidit Lauth **).

a. os sternale.
b. clavicula.
c. costa prima.
d. d. musculi scaleni.
e. musculus subclavius.
f. cartilago thyreoidea.
g. — annularis.
h. glandula thyreoidea.
i. trachea.
1. truncus anonymus.
2. arteria carotis dextra.
3. — subclavia —
4. — vertebralis dextra.
5. — thyreoidea inferior dextra.
6. — transversa scapulae —
7. — superficialis colli —
8. — transversa — —
9. — thoracica interna — ante insertionem scaleni antici sita.
10. 10. arteria carotis sinistra.
11. arteria subclavia sinistra.
12. — vertebralis —
13. — thyreoidea inferior.
14. — cervicalis ascendens.
15. — superficialis cervicis.
16. — transversa scapulae.
17. — — cervicis.

*) l. c. Plate 24. Fig. 4.
**) l. c. p. 46.

18. Achsel-Schlagader.
19. linke innere Brust-Pulsader auf der ersten Rippe liegend, und unter dem Schlüsselbein in die Brusthöhle tretend.

Vierte Figur.

Stellt einen ungewöhnlichen, ansehnlich grossen Ast dar, welcher von der inneren Brust-Pulsader abgeht, und an der inneren Fläche der Rippen und über die Rippen-Zwischenräume herabsteigt. Er mündet mit den vorderen Zwischen-Rippen-Aesten der inneren Brust-Pulsader, und den hinteren Zwischen-Rippen-Arterien aus der Aorte zusammen. Otto *) sah diesen Ast an der rechten Seite eines Mannes. Ich fand ihn zweimal an beiden Seiten in dem Leichnam eines Mannes. dreimal nur an der rechten Seite, und einmal an der linken Seite. Einen solchen Fall sah ich ferner im Marburger anatomischen Theater. Ich nenne diesen ungewöhnlichen Ast Unterrippen-Pulsader. Er ist wohl zu beachten bei der Operation der Paracentese der Brust.

a. a. Brustwirbel.
b. Brustbein.
c. Brustbeinende des Schlüsselbeins.
d. d. erste Rippe.
e. ihr Knorpel.
f. f. zweite Rippe.
g. ihr Knorpel.
h. h. dritte Rippe.
i. ihr Knorpel.
1. Schlüsselbein-Pulsader.
2. Wirbel-Schlagader.
3. innere Brust-Pulsader.
4. Unterrippen-Pulsader.
5. Zweige in den ersten Zwischenrippenraum.
6. 7. 7. Zweige in den zweiten Zwischenrippenraum.

---

*) Neue seltene Beobachtungen zur Anatomie. Berlin 1824. S. 26.

18. arteria axillaris.
19. — thoracica interna sinistra in costa prima posita, et infra claviculam in cavum thoracis decurrens.

Figura IV.

Exhibet ramum insolitum, satis magnum, qui emittitur ab arteria thoracica interna, et ad faciem internam costarum et trans interstitia costalia descendit. Anastomoses constituit cum ramis intercostalibus anticis arteriae thoracicae internae et arteriis intercostalibus aorticis. Otto *) hunc ramum vidit in latere dextro viri. Observavi bis in utroque latere viri, ter in latere dextro, et semel in latere sinistro. Talem casum praeterea vidi in Museo anatomico Marburgensi. Illum ramum vocare lubet arteriam subcostalem. Bene respiciendus est in operatione paracentesis thoracis, ne laedatur.

a. a. vertebrae thoracis.
b. sternum.
c. pars sternalis claviculae.
d. d. costa prima.
e. ejus cartilago.
f. f. costa secunda.
g. ejus cartilago.
h. h. costa tertia.
i. ejus cartilago.
1. arteria subclavia.
2. — vertebralis.
3. — thoracica interna.
4. — subcostalis.
5. ramuli ad interstitium primum costarum.
6. 7. 7. ramuli ad interstitium secundum costarum.

---

*) Neue seltene Beobachtungen zur Anatomie. Berlin 1824. S. 26.

8. innere Brust-Pulsader.

9. 9. Zweige zum Brustbein.

01. 11. Vordere Zwischenrippen-Schlagadern.

Fünfte Figur.

Zeigt den Uebergang der aufsteigenden Nacken-Pulsader in die Hinterhaupts-Pulsader, welchen ich in dem Leichnam eines Mannes beobachtete. Einen gleichen Verlauf sah Quain *).

a. Schilddrüse.

b. Luftröhre.

c. Ursprung der Brustbein-Portion des Kopfnickers.

d. Kappen-Muskel.

e. Heber des Schulterblatts.

f. f. Rippenhalter.

g. Riemen-Muskel des Kopfes.

h. Ansatz des Kopfnickers.

i. i. untere Nacken-Nerven.

1. rechte Kopf-Schlagader.

2. äussere Kopf-Schlagader.

3. obere Schilddrüsen-Pulsader.

4. innere Kopf-Schlagader.

5. rechte Schlüsselbein-Pulsader.

6. innere Brust-Pulsader.

7. 7. untere Schilddrüsen-Schlagader.

8. Wirbelarterie.

9. Stämmchen für die quere Pulsader des Schulterblatts und der aufsteigenden Hals-Pulsader.

10. quere Pulsader des Schulterblatts.

11. aufsteigende Hals-Schlagader.

12. 12. 12. ihre Fortsetzung in die Hinterhaupts-Pulsader.

---

*) a. a. O. Plate 24. Fig. 3.

8. arteria mammaria interna.

9. 9. ramuli ad sternum.

10. 11. arteriae intercostales anticae.

Figura V.

Monstrat progressum arteriae cervicalis ascendentis in arteriam occipitalem, quam in cadavere viri observavi. Similem decursum vidit Quainius *).

a. glandula thyreoidea.

b. trachea.

c. origo partis sternalis musculi nutatoris capitis.

d. musculus cucullaris.

e. — levator scapulae.

f. f. musculi scaleni.

g. musculus splenius capitis.

h. insertio musculi sterno-cleido-mastoidei.

i. i. nervi cervicales inferiores.

1. arteria carotis dextra.

2. — — externa.

3. — thyreoidea superior.

4. — carotis interna.

5. — subclavia dextra.

6. — thoracica interna.

7. 7. arteria thyreoidea inferior.

8. arteria vertebralis.

9. trunculus arteriae transversae scapulae et arteriae cervicalis ascendentis.

10. arteria transversa scapulae.

11. — cervicalis ascendens.

12. 12. 12. ejus progressus in arteriam occipitalem.

---

*) l. c. Plate 24. Fig. 3.

Drei und vierzigste Tafel.

Sie giebt Abbildungen der Pulsadern des Rückenmarks eines Knaben, welche aus Haller's *) Icones anatomicae entlehnt und um den vierten Theil vergrössert sind. Man erblickt das im geöffneten Kanal der Wirbelsäule liegende Rückenmark mit den Wurzeln der Rückenmarks-Nerven. Die Wirbel, die Rippen, die harte Hirnhaut, das gezahnte Band, und die Rückenmarks-Nerven mit ihren Ganglien habe ich nicht durch Buchstaben angedeutet, um die Abbildungen nicht zu entstellen. Nur die Gefässe sind durch Zahlen bezeichnet.

Erste Figur.

Zeigt die Arterien an der vorderen Fläche des Rückenmarks.

1. Aorte.
2. ungenannter Stamm.
3. rechte Schlüsselbein-Pulsader.
4. — Kopf-Pulsader.
5. linke —
6. linke Schlüsselbein-Schlagader.

7. 7. linke Wirbel-Pulsader, aus dem Bogen der Aorte entspringend.

8. Äste der Wirbelarterien, welche sich im Hinterhauptsloch verbinden und die vordere Pulsader des Rückenmarks bilden. Diese verläuft geschlängelt abwärts bis zum Ende des Rückenmarks, und mit ihr anastomosiren viele Zweige, die durch die Löcher zwischen den Wirbeln zum Rückenmark gelangen.

9. Insel, welche die vordere Rückenmarks-Pulsader oben am Halstheil bildet.

10. eine andere Insel.

11. 11. 11. obere Verbindungszweige von der Wirbel-Pulsader.

12. untere Schilddrüsen-Pulsader.

---

*) Iconum anatomicarum Fasciculus VII. Gottingae 1754. Tabula V. p. 25.

Tabula Quadragesima Tertia.

Exhibet icones arteriarum medullae spinalis pueri, quae ex iconibus anatomicis Halleri *) depromtae et quarta parte auctae sunt. Conspicitur medulla spinalis in canali vertebrarum sita cum radicibus nervorum spinalium. Vertebras, costas, duram matrem, ligamenta denticulata, et nervos spinales cum gangliis literis haud designavimus, ne icones corrumperemus. Sola ergo vasa numeris insignivimus.

Figura I.

Sistit arterias medullae spinalis anteriores.

1. aorta.
2. truncus innominatus.
3. arteria subclavia dextra.
4. — carotis dextra.
5. — — sinistra.
6. — subclavia sinistra.

7. 7. arteria vertebralis sinistra ex arcu aortae proveniens.

8. rami arteriarum vertebralium, qui in foramine occipitali conjuncti arteriam spinalem anticam constituunt. Haec arteria deorsum serpentino ductu usque ad caudam equinam descendit, et cum arteriis, quae extrinsecus medullae spinalis per foramina intervertebralia accedunt, anastomosi jungitur.
9. insula, quam formant arteriae medullae spinalis anticae in parte superiori colli.
10. alia insula.

11. 11. 11. ramuli conjunctivi superiores ab arteria vertebrali.

12. arteria thyreoidea inferior.

---

*) Iconum anatomicarum Fasciculus VII. Gottingae 1754. Tabula V. p. 25.

13. aufsteigende Nacken-Schlagader.
14. 14. davon abgehende Zweige unterhalb des dritten und vierten Wirbels, welche sich mit der Rückenmarks-Pulsader verbinden.
15. tiefe Nacken-Pulsader.
16. Zweig unter dem sechsten Wirbel zur Rückenmarks-Pulsader wandernd.
17. obere Zwischenrippen-Pulsader.
18. 18. 18. Zweige zu den Rückenmarks-Nerven und deren Ganglien.
19. oberste Zwischenrippen-Schlagader aus der Aorte.
20. Zweig zum dritten Brustnerven und seinen Knoten.
21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. die folgenden Aorten-Zwischenrippen-Pulsadern.
22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. Zweige, welche diese Arterien zu den Rücken-Nerven, deren Ganglien und zum Rückenmark senden.
23. 23. 23. 23. 23. Lenden-Pulsadern.
24. 24. 24. 24. 24. Zweige zu den Lenden-Nerven und ihren Ganglien.
25. 25. seitliche Kreuzbein-Pulsadern.
26. 26. 26. Zweige zu den Sacral-Nerven.
27. abgeschnittene Eingeweide-Pulsader.
28. obere Gekrös-Pulsader.
29. untere — —
30. rechte Hüft-Pulsader.
31. linke — —
32. linke Becken-Schlagader.

Zweite Figur.

Bildet die hinteren Pulsadern des Rückenmarks ab. Sie kommen von den unteren Arterien des kleinen Hirns. Ausserdem senden noch andere Pulsadern Zweige zur hinteren Fläche des Rückenmarks und den Rückenmarks-Nerven, nämlich im Hals die Wirbelarterien, die aufsteigenden und tiefen Nacken-Pulsadern, im Rücken die Rippen-Schlagadern, sowohl die, welche aus den Schlüsselbein-Pulsadern, als die, welche aus

13. arteria cervicalis adscendens.
14. 14. inde nati rami sub vertebra tertia et quarta, cum arteria spinali antica conjuncti.
15. arteria cervicalis profunda.
16. ramus sub sexta vertebra ad arteriam spinalem migrans.

17. arteria intercostalis superior.
18. 18. 18. ramuli ad nervos spinales et ganglia spinalia.
19. arteria intercostalis suprema aortica.
20. ramulus ad nervum thoracicum tertium ejusque ganglia.
21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. arteriae intercostales aorticae.
22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. ramuli, quos mittunt arteriae intercostales ad nervos dorsales, eorumque ganglia, nec non ad medullam spinalem.
23. 23. 23. 23. 23. arteriae lumbales.
24. 24. 24. 24. 24. ramuli ad nervos lumbales et ganglia lumbalia.
25. 25. arteriae sacrae laterales.
26. 26. 26. ramuli ad nervos sacrales.
27. arteria coeliaca abscissa.
28. — mesenterica superior.
29. — — inferior.
30. — iliaca dextra.
31. — — sinistra.
32. — hypogastrica sinistra.

Figura II.

Repraesentat arterias medullae spinalis posticas. Hae arteriae ab arteriis cerebelli inferioribus veniunt. Praeterea aliae arteriae ramulos ad faciem posteriorem medullae spinalis et nervos spinales mittunt, in collo arteriae vertebrales, arteriae cervicales ascendentes et profundae, in dorso arteriae costales, tam ex arteriis subclaviis, quam ex aorta oriundae, in lumbis arteriae lumbales, in pelvi arteriae sacrales.

der Aorte entspringen, in den Lenden die Lenden-Pulsadern, und im Becken die Kreuzbein-Schlagadern. Man erblickt das in den geöffneten Wirbeln liegende Rückenmark mit den hinteren Wurzeln der Spinal-Nerven, und das Gefässnetz, welches jene zahlreichen Arterien bilden.

1. Bogen der Aorte.
2. 2. linke Kopf-Pulsader.
3. linke Schlüsselbein-Schlagader.
4. 4. 4. linke Wirbel-Pulsader.
5. 5. 5. Zweige, welche sie zu den Hals-Nerven sendet.
6. Stamm der Wirbel-Pulsader innerhalb der harten Hirnhaut.
7. Zweig zum Hinterhaupt gehend.
8. untere Arterie des kleinen Hirns.
9. linke hintere Pulsader des Rückenmarks.
10. rechte hintere Pulsader des Rückenmarks.
11. untere Schilddrüsen-Schlagader.
12. abgeschnittene Schilddrüsen-Äste.
13. aufsteigende Nacken-Schlagader.
14. 14. Zweige zu den Nacken-Nerven und dem Rückenmark.
15. tiefe Nacken-Schlagader.
16. 16. 16. Zweige zu den unteren Nacken-Nerven und dem Rückenmark.
17. obere Zwischenrippen-Pulsader.
18. Zweige, welche sie den Brust-Nerven giebt.
19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. Rippen-Pulsadern aus der Aorte.
20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. Zweige in den Kanal der Wirbel zu den Rücken-Nerven und dem Brusttheil des Rückenmarks wandernd.
21. 21. 21. 21. 21. Lenden-Pulsadern.
22. 22. 22. 22. Zweige zu den Lenden-Nerven.
23. seitliche Pulsader des Heiligenbeins.
24. Zweige zu den Kreuzbein-Nerven.
25. Zweig von der mittleren Kreuzbein-Pulsader.

Apparet medulla spinalis in apertis vertebris sita, cum radicibus posticis nervorum spinalium, reteque quod illae numerosae arteriae formant.

1. aortae arteriae arcus.
2. 2. carotis sinistra.
3. subclavia sinistra.
4. 4. 4. arteria vertebralis sinistra.
5. 5. 5. ramuli, quos mittit ad nervos cervicale
6. truncus vertebralis intra duram matrem.
7. ramulus occiput adeuns.
8. arteria cerebelli inferior.
9. — spinalis posterior sinistra.
10. — — — dextra.
11. — thyreoidea inferior.
12. rami thyreoidei abscissi.
13. arteria cervicalis ascendens.
14. 14. ramuli ad nervos cervicales et medullam spinalem.
15. arteria cervicalis profunda.
16. 16. 16. ramuli ad nervos cervicales inferiores ac medullam spinalem.
17. arteria intercostalis suprema.
18. ramuli, quos dat nervis thoracicis superioribus.
19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. arteriae costales aorticae.
20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. ramuli in canalem vertebrarum, ad nervos dorsales et partem dorsalem medullae spinalis migrantes.
21. 21. 21. 21. 21. arteriae lumbales.
22. 22. 22. 22. ramuli ad nervos lumbales.
23. arteria sacralis lateralis.
24. ramulus ad nervos sacrales.
25. ramulus ab arteria sacra media.

Vier und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt die Theilung der Achsel-Pulsader in zwei Stämme, die Unterschulterblatts-Schlagader und die Oberarm-Pulsader. Jene gibt ab die Kranz-Pulsader des Schulterblatts, die vordere und hintere Kranz-Pulsader des Armes und die tiefe Arm-Schlagader. Diese Abweichung sah ich in einem Manne von vierzig Jahren.

a. Ende des kleinen Brustmuskels.
b. Ende des grossen Brustmuskels.
c. deltaförmiger Muskel.
d. Unterschulterblatts-Muskel.
e. breiter Rücken-Muskel.
f. grosser runder Armmuskel.
g. kleiner — —
h. Hacken-Armmuskel.
i. kurzer Kopf des zweibäuchigen Armmuskels.
k. langer — — — —
l. Bauch — — —
m. Sehne desselben.
n. innerer Armmuskel.
o. langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
p. innerer — — — —
q. runder Vorwärtswender.
r. Ellenbogenbeuger der Hand.
s. Speichenbeuger — —
t. kurzer Rückwärtswender.
u. langer —
w. inneres Band zwischen den Muskeln.
1. Achsel-Pulsader.
2. Theilungs-Stelle in zwei Stämme.
3. grosse Unterschulterblatts-Pulsader.

Tabula Quadragesima Quarta.

Figura I.

Exhibet divisionem arteriae axillaris in duos truncos, quorum unus magna arteria subscapularis, alter arteria brachialis s. humeraria est. Illa emittit arteriam circumflexam scapulae, arteriam circumflexam humeri anticam et posticam, nec non arteriam profundam humeri.

a. finis musculi pectoralis minoris.
b. — — — majoris.
c. musculus deltoideus.
d. — subscapularis.
e. — latissimus dorsi.
f. — teres major.
g. — — minor.
h. — coraco-brachialis.
i. caput breve musculi bicipitis.
k. — longum — —
l. venter hujus musculi.
m. ejusdem tendo.
n. musculus brachialis internus.
o. caput longum musculi tricipitis.
p. — internum — —
q. musculus pronator rotundus.
r. — flexor carpi ulnaris.
s. — — — radialis.
t. — supinator brevis.
u. — — longus.
w. ligamentum intermusculare internum.
1. arteria axillaris.
2. locus divisionis in duos truncos.
3. magna arteria subscapularis.

4. eigentlicher Unterschulterblatts-Ast.
5. Kranzarterie des Schulterblatts.
6. absteigender Brustast.
7. Stämmchen für die Kranzarterien des Armes und die tiefe Arm-Pulsader.
8. vordere Kranzarterie des Armes.
9. hintere — — —
10. tiefe Arm-Pulsader.
11. Seiten-Pulsader des Armes an der Ellenbogen-Seite.
12. 12. Oberarm-Schlagader.
13. 13. Speichen- —
14. zurücklaufende Speichen-Pulsader.
15. Ellenbogen-Schlagader.

Zweite Figur.

Stellt die Theilung der Arm-Pulsader in zwei Stämmchen dar, welche sich in der Armbuge wieder vereinigen. Diese Abweichung sah ich an dem Ärmchen eines Knaben zu Dublin in der anatomischen Sammlung Macartney's, welche sich jetzt zu Cambridge befindet.

a. deltaförmiger Muskel.
b. grosser runder Armmuskel.
c. Hacken-Armmuskel.
d. zweibäuchiger Armmuskel.
e. langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
f. innerer — — —
g. inneres Band zwischen den Muskeln.
h. innerer Armmuskel.
i. langer Rückwärtswender.
k. runder Vorwärtswender.
l. Speichen-Beuger.
m. Ellenbogen-Beuger.
1. Achsel-Pulsader.
2. tiefe Arm-Schlagader.

4. ramus subscapularis proprius.
5. arteria circumflexa scapulae.
6. ramus thoracicus descendens.
7. trunculus arteriarum circumflexarum humeri et arteriae humerariae profundae.
8. arteria circumflexa humeri antica.
9. — — — postica.
10. — humeraria profunda.
11. — collateralis ulnaris.
12. 12. arteria humeraria.
13. 13. — radialis.
14. arteria recurrens radialis.
15. — ulnaris.

Figura II.

Sistit divisionem arteriae humerariae in duos truncos, qui in fossa cubiti iterum coeunt. Hanc varietatem vidi in brachio pueri Dublini in collectione anatomica celeberrimi Macartney, quae nunc Cambrigii est.

a. musculus deltoides.
b. — teres major.
c. — coraco-brachialis.
d. — biceps.
e. caput longum tricipitis.
f. — internum —
g. ligamentum intermusculare internum.
h. musculus brachialis internus.
i. — supinator longus.
k. — pronator rotundus.
l. flexor carpi radialis.
m. — — ulnaris.
1. arteria axillaris.
2. — profunda humeri.

3. Arm-Pulsader und deren Theilung in
4. 4. zwei Stämmchen.
5. deren Wiedervereinigung.
6. Speichen-Pulsader.
7. Ellenbogen-Pulsader.

Dritte Figur.

Zeigt die Pulsader des linken Armes eines vierzigjährigen Mannes, welche sich beim Austritt aus der Achselhöhle in zwei Stämme theilt, die in der Armbuge wieder verbunden sind. Das Präparat wird auf unserm anatomischen Theater aufbewahrt. Einen ähnlichen Fall am rechten Arm sah ich zu Wien in der anatomischen Sammlung der Josephinischen Akademie, und einen solchen Fall am linken Arm in der anatomischen Sammlung zu München.

a. deltaförmiger Muskel.
b. Ende des grossen Brustmuskels.
c. — — breiten Rückenmuskels.
d. grosser runder Armmuskel.
e. kleiner — —
f. Hackenarmmuskel.
g. kurzer Kopf des zweibäuchigen Armmuskels.
h. langer — — — —
i. Bauch dieses Muskels.
k. Sehne desselben.
l. Sehnenportion zur Binde des Vorderarms.
m. erster Ellenbogenknorren-Muskel.
n. dritter — — —
o. inneres Zwischenmuskel-Band.
p. tiefer Armmuskel.
q. q. runder Vorwärtswender.
r. langer Spanner der Sehnenbinde der Hand.
s. Speichenbeuger der Hand.
t. Ellenbogenbeuger der Hand.

3. arteria humeraria ejusque bifurcatio in
4. 4. duos truncos.
5. eorum reunio.
6. arteria radialis.
7. — ulnaris.

Figura III.

Repraesentat arteriam brachii sinistri viri quadragenarii, quae e fossa axillari egressa in duos truncos dirimitur. Hi trunci in fossa cubiti iterum conjuncti sunt. Varietas servatur in Museo anatomico Heidelbergensi. Similem dispositionem arteriarum in brachio dextro vidi Viennae in Museo anatomico Academiae Josephinae, nec non similem in brachio sinistro in Museo anatomico Monacensi.

a. musculus deltoides.
b. finis musculi pectoralis majoris.
c. — — latissimi dorsi.
d. musculus teres major.
e. — — minor.
f. — coraco-brachialis.
g. caput breve musculi bicipitis.
h. — longum — —
i. venter hujus musculi.
k. ejus tendo.
l. portio tendinea ad fasciam antibrachii.
m. musculus anconaeus primus.
n. — — tertius.
o. ligamentum intermusculare internum.
p. musculus brachialis internus.
q. q. musculus pronator rotundus.
r. musculus palmaris longus.
s. — flexor carpi radialis.
t. — — — ulnaris.

u. u. Fingerbeuger.

v. langer Rückwärtswender.

w. langer Strecker der Hand auf der Speichenseite.

1. Achsel-Pulsader.

2. Unterschulterblatts-Schlagader.

3. Oberarm-Pulsader und deren Theilung.

4. 4. äusseres Stämmchen, die Speichen-Pulsader darstellend.

5. tiefe Arm-Pulsader.

7. zurücklaufender Speichenast.

8. 8. Speichen-Schlagader.

9. 9. inneres Stämmchen, der Ellenbogen-Pulsader entsprechend.

10. Seiten-Pulsader an der Ellenbogenseite.

11. Ellenbogen-Pulsader.

Fünf und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Stellt ein abirrendes Gefäss am rechten Arm eines Mannes dar, welches aus der Oberarm-Pulsader entspringt und sich mit der Speichen-Pulsader verbindet. Eine solche Anordnung beobachtete ich auch bei einem Weibe von fünfzig Jahren an beiden Armen. Ähnliche Fälle sah ich zu Edinburgh im anatomischen Museum des Collegs der Wundärzte, zu Dublin in Macartney's Sammlung, zu Mailand im Ospidale maggiore, zu Florenz im Ospitale Santa Maria Nova, und in Bologna in der anatomischen Sammlung der Universität. Solche Abweichungen wurden auch beobachtet von Otto *), Lauth **) und Quain ***).

a. Ende des deltaförmigen Muskels.

*) Neue seltene Beobachtungen zur Anatomie. Berlin 1824. S. 62.

**) a. a. O. p. 49.

***) a. a. O. Plate 35. Fig. 1. 3. 4.

u. u. flexores digitorum.

v. musculus supinator longus.

w. extensor carpi radialis longus.

1. arteria axillaris.

2. — subscapularis.

3. — humeraria ejusque divisio in duos trunculos.

4. trunculus externus, arteriam radialem repraesentans.

5. arteria humeraria profunda.

7. — radialis recurrens.

8. 8. arteria radialis.

9. 9. trunculus internus arteriam ulnarem constituens.

10. arteria collateralis ulnaris.

11. arteria ulnaris.

Tabula Quadragesima Quinta.

Figura I.

Exhibet vas aberrans in brachio dextro viri, quod ex arteria humeraria originem ducit, et cum arteria radiali conjungitur. Talem dispositionem praeterea observavi in utroque brachio feminae quinquaginta annorum. Similes casus vidi Edinburgi in Museo anatomico Collegii Chirurgorum, Dublini in collectione Professoris Macartney, Milani in nosocomio Ospidale maggiore dicto, Florentiae in nosocomio Ospitale Santa Maria Nova vocato, et Bolognae in Museo anatomico academico. Et tales varietates observarunt Otto *), Lauth **) et Quain ***).

a. finis musculi deltoidei.

---

*) Neue seltene Beobachtungen zur Anatomie. Berlin 1824. S. 62.

**) l. c. p. 49.

***) l. c. Plate 35. Fig. 1. 3. 4.

b. Ende des breiten Rückenmuskels.
c. zweibäuchiger Armmuskel.
d. Hackenarm-Muskel.
e. e. Ellenbogenknorren-Muskel.
f. innerer Armmuskel.
g. runder Vorwärtswender.
h. langer Rückwärtswender.
i. langer äusserer Speichen-Muskel.
k. langer Abzieher des Daumens.
l. kurzer Strecker — —
m. innerer Speichen-Muskel.
n. langer Hohlhand-Muskel.
o. oberflächlicher Beuger der Finger.
p. innerer Ellenbogen-Muskel.
1. 1. Oberarm-Pulsader.
2. tiefe Arm-Schlagader.
3. 3. 3. abirrendes Gefäss, mit der Speichen-Pulsader verbunden.
4. Seiten-Pulsader an der Ellenbogen-Seite.
5. 5. 5. Speichen-Schlagader.
6. zurücklaufender Speichenast.
7. Rückenhandast, und oberflächlicher flacher Handast.
8. Ellenbogen-Pulsader.
9. oberflächlicher Gefässbogen der Hand.
10. innere Arterie des kleinen Fingers.

Zweite Figur.

Zeigt den Ursprung einer oberflächlichen Speichen-Pulsader aus der Unterschulterblatts-Schlagader. Sie vereinigt sich mit einem Aste der Zwischenknochen-Pulsader, wodurch der Stamm der Speichen-Pulsader gebildet wird. Die Abbildung dieser seltenen Abweichung hat mir Professor Krause mitgetheilt. Einen ähnlichen Fall hat Lauth *) angemerkt.

*) a. a. O.

b. finis musculi latissimi dorsi.
c. musculus biceps.
d. — coraco-brachialis.
e. e. musculus anconaeus.
f. musculus brachialis internus.
g. — pronator rotundus.
h. — supinator longus.
i. — radialis externus longus.
k. — abductor longus pollicis.
l. — extensor brevis —
m. — radialis internus.
n. — palmaris longus.
o. — flexor digitorum sublimis.
p. — ulnaris internus.
1. 1. arteria humeraria.
2. arteria profunda brachii.
3. 3. 3. vas aberrans cum arteria radiali conjunctum.
4. arteria collateraliis ulnaris.
5. 5. 5. arteria radialis.
6. arteria recurrens radialis.
7. — dorsalis manus et ramus volaris superficialis.
8. — cubitalis.
9. arcus volaris superficialis.
10. arteria interna digiti minimi.

Figura II.

Monstrat originem arteriae radialis superficialis ex arteria subscapulari, quae cum ramo arteriae interosseae conjuncta truncum arteriae radialis constituit. Icon hujus rarae varietatis mihi communicavit celeberrimus Professor Krause. Similem casum adnotavit Lauth *).

*) l. c.

a. Delta-Muskel.

b. runder Armmuskel.

c. breiter Rückenmuskel.

d. zweibäuchiger Armmuskel.

e. dreibäuchiger —

f. innerer —

g. inneres Band zwischen den Muskeln.

h. langer Rückwärtswender.

i. langer äusserer Speichen-Muskel.

k. langer Abzieher des Daumens.

l. innerer Ellenbogen-Muskel.

m. m. m. Fingerbeuger.

n. viereckiger Vorwärtswender.

1. Achsel-Schlagader.

2. Stämmchen der Unterschulterblatts-Pulsader und einer oberflächlichen Speichen-Schlagader.

3. Unterschulterblatts-Schlagader.

4. 4. 4. Speichen-Pulsader.

5. Oberarm-Pulsader.

6. zurücklaufender Speichenast.

7. — Ellenbogenast.

8. 8. Zwischenknochen-Pulsader.

9. ihre Fortsetzung und Verbindung mit der Speichenarterie.

10. Stämmchen der Speichen-Pulsader am Handgelenk.

11. ein oberflächlich verlaufender Ast der Ellenbogen-Schlagader.

12. 12. Ellenbogen-Pulsader.

Dritte Figur.

Stellt eine sehr seltene Abweichung der Arterien des linken Armes dar, welche Professor Krause beobachtet hat. Die eigentliche Speichen-Pulsader ist sehr klein, und die Zwischenknochen-Pulsader ersetzt am Handgelenk die Speichen-Schlagader.

a. Ende des zweibäuchigen Armmuskels.

a. musculus deltoides.
b. — teres humeri.
c. — latissimus dorsi.
d. — biceps brachii.
e. — triceps —
f. — brachialis internus.
g. ligamentum intermusculare internum.
h. musculus supinator longus.
i. — radialis externus.
k. — abductor pollicis longus.
l. — ulnaris internus.
m. m. m. flexores digitorum.
n. musculus pronator quadratus.
1. arteria axillaris.
2. trunculus arteriae subscapularis ac arteriae radialis superficialis.

3. arteria subscapularis.
4. 4. 4. arteria radialis.
5. arteria humeraria.
6. — recurrens radialis.
7. — — ulnaris.
8. 8. arteria interossea.
9. ejus continuatio et conjunctio cum arteria radiali.
10. truncus arteriae radialis ad articulum carpi.
11. ramus superficialiter decurrens arteriae ulnaris.
12. 12. arteria ulnaris.

Figura III.

Exhibet raram varietatem arteriarum brachii sinistri, quam observavit celeberrimus Krause. Arteria radialis propria perparva est, et arteria interossea dat arteriam radialem in articulatione carpi.

a. cauda musculi bicipitis brachii.

b. innerer Armmuskel.
c. Ursprung des runden Vorwärtswenders.
d. langer Rückwärtswender.
e. innerer Ellenbogen-Muskel.
f. langer Beuger des Daumens.
g. tiefer Fingerbeuger.
h. viereckiger Vorwärtswender.
1. Oberarm-Pulsader.
2. zurücklaufende Speichen-Schlagader.
3. — Ellenbogen-Schlagader.
4. Zwischenknochen-Pulsader.
5. Ast, welcher am Handgelenk die Speichenarterie wird.
6. oberflächlicher Handast.
7. 7. kleiner Muskelast, welcher die Speichen-Pulsader andeutet.
8. 8. Ellenbogen-Pulsader.
9. oberflächlicher Handbogen.
10. tiefer Handbogen.

Sechs und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt eine ungewöhnliche Anordnung der Pulsadern des linken Arms welche ich in dem Leichnam eines Mannes beobachtet habe.

a. Ende des deltaförmigen Muskels.
b. — — grossen Brustmuskels.
c. — — breiten Rückenmuskels.
d. zweibäuchiger Armmuskel.
e. dreibäuchiger —
f. innerer —
g. langer Rückwärtswender.
h. langer äusserer Speichenmuskel.

b. musculus brachialis internus.
c. origo musculi pronatoris rotundi.
d. musculus supinator longus.
e. — ulnaris internus.
f. — flexor pollicis longus.
g. — flexor profundus digitornm.
h. — pronator quadratus.
1. arteria humeraria.
2. — recurrens radialis.
3. — — ulnaris.
4. — interossea.
5. ejus continuatio arteriam radialem ad articulum carpi constituens.
6. ramus volaris superficialis.
7. 7. perparvus ramus muscularis arteriam radialem indicans.
8. 8. arteria cubitalis.
9. arcus volaris superficialis.
10. — — profundus.

Tabula Quadragesima Sexta.

Figura I.

Sistit insolitam arteriarum dispositionem brachii sinistri, quam in cadavere viri observavi.

a. finis musculi deltoidei.
b. — — pectoralis majoris.
c. — — latissimi dorsi.
d. musculus biceps humeri.
e. — triceps —
f. — brachialis internus.
g. — supinator longus.
h. — radialis externus longus.

i. langer Abzieher des Daumens.
k. runder Vorwärtswender.
l. langer Spanner der Sehnenbinde der Hand.
m. innerer Ellenbogen-Muskel.
n. innerer Speichen-Muskel.
o. viereckiger Vorwärtswender.
1. Oberarm-Pulsader.
2. tiefe Arm-Pulsader.
3. 3. 3. Ellenbogen-Pulsader aus der Oberarm-Schlagader entspringend.
4. innere Flachehand-Pulsader des kleinen Fingers.
5. zurücklaufender Ast der Speichen-Arterie.
6. 6. Speichen-Pulsader.
7. Zwischenknochen-Schlagader.
8. ein oberflächlicher Ast der Zwischenknochen-Pulsader oder Mittelarm-Schlagader.
9. oberflächlicher Gefässbogen der Hand.
10. vordere tiefe Zwischenknochen-Pulsader, welche abgiebt
11. die Rückenhand-Pulsader an der Ellenbogenseite.

Zweite Figur.

Zeigt eine andere seltene Anordnung der Pulsadern des rechten Arms, welche ich zu London im Guys-Hospital sah.

a. Ende des dreibäuchigen Armmuskels.
b. — — zweibäuchigen —
c. innerer Armmuskel.
d. langer Rückwärtswender.
e. langer äusserer Speichen-Muskel.
f. f. runder Vorwärtswender.
g. g. innerer Speichen-Muskel.
h. h. langer Spanner der Sehnenbinde der Hand.
i. innerer Ellenbogen-Muskel.
1. 1. Speichen-Pulsader aus der Oberarm-Pulsader kommend.
2. 2. Flacherhand-Ast.

i. musculus abductor pollicis longus.
k. — pronator teres.
l. — palmaris longus.
m. — ulnaris internus.
n. — radialis —
o. — pronator quadratus.
1. arteria humeraria.
2. — profunda humeri.
3. 3. 3. arteria ulnaris ex arteria humeraria originem ducens.
4. arteria volaris interna digiti minimi.
5. ramus recurrens arteriae radialis.
6. 6. arteria radialis.
7. arteria interossea.
8. ramus superficialis arteriae interosseae seu arteria mediana.

9. arcus volaris superficialis.
10. arteria interossea antica profunda, quae emittit
11. arteriam dorsalem manus ulnarem.

Figura II.

Exhibet aliam raram dispositionem arteriarum brachii dextri, quam vidi Londini in nosocomio Guysii.

a. finis musculi tricipitis.
b. — — bicipitis.
c. musculus brachialis internus.
d. — supinator longus.
e. — radialis externus longus.
f. f. musculus pronator teres.
g. g. — radialis internus.
h. h. — palmaris longus.
i. musculus ulnaris internus.
1. 1. arteria radialis ex arteria humeraria ortum ducens.
2. 2. ramus volaris.

3. Rückenhandast.
4. Oberarm-Pulsader.
5. zurücklaufende Arterie an der Speichenseite.
6. — — — — Ellenbogenseite.
7. Zwischenknochen-Pulsader.
8. Ast, den sie zur Speichen-Pulsader sendet.
9. 9. Fortsetzung der Zwischenknochen-Schlagader zur flachen Hand, abgebend die flachen Handäste des Daumens, und den äusseren Flachhandast des Zeigefingers.
10. 10. Ellenbogen-Pulsader.
11. oberflächlicher Gefässbogen der Hand.

Dritte Figur.

Stellt eine Mittelarm-Pulsader dar, welche aus der Oberarm-Schlagader entspringt. Diese Abweichung sah ich am linken Arm eines Mannes von dreissig Jahren.

a. zweibäuchiger Armmuskel.
b. dreibäuchiger —
c. inneres Band zwischen den Muskeln.
d. innerer Armmuskel.
e. runder Vorwärtswender.
f. innerer Speichen-Muskel.
g. langer Spanner der Sehnenbinde der Hand.
h. innerer Ellenbogen-Muskel.
i. langer Rückwärtswender.
k. — äusserer Speichen-Muskel.
l. — Abzieher und kurzer Strecker des Daumens.
m. m. oberflächlicher Beuger der Finger.
n. kurzer Abzieher des Daumens.
o. Entgegensteller des Daumens.
p. Anzieher des Daumens.
q. Abzieher des kleinen Fingers.
r. kleiner Beuger des kleinen Fingers.

3. ramus dorsalis manus.
4. arteria humeraria.
5. ramus recurrens radialis.
6. — — ulnaris.
7. arteria interossea.
8. ramus quem dat ad arteriam radialem.
9. 9. decursus arteriae interosseae ad volam manus, ubi emittit arterias volares pollicis, nec non arteriam volarem externam indicis.
10. 10. arteria ulnaris.
11. arcus volaris superficialis.

Figura III.

Repraesentat arteriam medianam ex arteria humeraria originem ducentem. Hanc rarissimam varietatem vidi in brachio sinistro viri triginta annorum.

a. musculus biceps brachii.
b. — triceps —
c. ligamentum intermusculare internum.
d. musculus brachialis internus.
e. — pronator teres.
f. — radialis internus.
g. — palmaris longus.
h. — ulnaris internus.
i. — supinator longus.
k. — radialis externus longus.
l. — abductor longus et extensor brevis pollicis.
m. m. m. musculus flexor digitorum sublimis.
n. musculus abductor pollicis brevis.
o. — opponens pollicis.
p. — abductor —
q. — abductor digiti minimi.
r. — flexor brevis digiti minimi.

s. s. s. s. wurmförmige Muskeln.
1. 1. Oberarm-Pulsader.
2. tiefe Arm-Pulsader.
3. 3. Mittelarm-Pulsader.
4. deren Einmündung in den oberflächlichen Gefässbogen.
5. Seiten-Pulsader des Arms an der Ellenbogenseite.
6. 6. Speichen-Schlagader.
7. flacher Handast.
8. Rückenast der Hand.
9. 9. Ellenbogen-Pulsader.
10. 10. oberflächlicher Gefässbogen der Hand.

Sieben und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt das rechte Oberarmbein eines Mannes, an dem, wie bei mehreren Säugethieren, ein Kanal oberhalb des inneren Knorrens des Oberarmbeins vorkommt, durch welchen die Oberarm-Pulsader mit dem Mittelarm-Nerven verläuft. Ich sah diese seltene Abweichung zweimal beim Menschen. Sie wurde auch von R. Knox *) und Quain **) beobachtet.

a. Oberarmbein.
b. Fortsatz und Kanal oberhalb des inneren Knorrens des Oberarmbeins.
1. Oberarm-Pulsader.
2. 2. Speichen-Pulsader.
3. 3. Fortsetzung der Oberarm-Schlagader durch den Kanal verlaufend.
4. Mittelarm-Nerv.
5. Speichen-Nerv.

*) London Medical Gazette. July 1843. p. 532.
**) a. a. O. Plate 36. Fig. 3.

s. s. s. s. musculi lumbricales.
1. 1. arteria humeraria.
2. arteria profundi humeri.
3. 3. arteria mediana.
4. ejus conjunctio cum arcu volari superficiali.
5. arteria collateralis ulnaris.
6. 6. arteria radialis.
7. ramus volaris.
8. ramus dorsalis manus.
9. 9. arteria ulnaris.
10. 10. arcus volaris superficialis.

Tabula Quadragesima Septima.

Figura I.

Repraesentat os humeri dextrum viri, in quo sicuti in non nullis mammalibus canalis supra condylum internum conspicitur, per quem arteria humeraria cum nervo mediano decurrit. Hanc raram varietatem in homine bis vidi. Observarunt quoque R. Knox *) et Quain **).

a. os humeri.
b. processus et canalis supracondyloideus.
1. arteria humeraria.
2. 2. arteria radialis.
3. 3. continuatio arteriae humerariae per canalem supracondyloideum decurrens.
4. nervus medianus.
5. — radialis.

*) London Medical Gazette. July 1843. p. 532.
**) l. c. Plate 36. Fig. 3.

Zweite Figur.

Stellt das linke Oberarmbein einer Frau dar, mit dem Fortsatz und Kanal oberhalb des inneren Knorrens *).

a. Oberarmbein.

b. äusserer Knorren.

c. innerer Knorren.

d. Fortsatz oberhalb des inneren Knorrens.

e. Kanal.

Dritte Figur.

Zeigt den sehr seltenen Ursprung der Speichen-Pulsader aus der Ellenbogen-Schlagader in einem Manne von vierzig Jahren.

a. dreibäuchiger Armmuskel.

b. zweibäuchiger —

c. innerer —

d. langer äusserer Speichen-Muskel.

e. langer Rückwärtswender.

f. f. Ursprung und Ende des runden Vorwärtswenders.

g. Ursprung des inneren Speichenmuskels.

h. oberflächlicher Fingerbeuger.

i. tiefer Fingerbeuger.

---

*) Dieses Kanals bei einem geschwänzten Affen gedachte zuerst Volcher Coïter (Externarum et internarum principalium humani corporis partium Tabulae, atque anatomicae exercitationes observationesque variae. Noribergae 1573. fol. p. 61). Josephi (Anatomie der Säugethiere B. 1. S. 319) nannte ihn Canalis supracondyloideus. Er findet sich bei vielen Säugethieren, und durch denselben verläuft, wie ich vor vielen Jahren gezeigt habe, die Oberarm-Schlagader mit dem Mittelarm-Nerven (Über einen am Oberarmbein bei mehreren langgeschwänzten Affen vorkommenden Kanal und eine damit in Verbindung stehende besondere Anordnung der Arterien und Nerven des Arms; in Meckel's Archiv für Physiologie, 1818. B. 4. S. 544. Taf. 5. Fig. 1. 2). Otto (De canalis supracondyloidei ossis humeri in homine vestigio; in Commentatiuncula de rarioribus quibusdam sceleti humani cum animalium sceleto analogiis. Vratislaviae 1839. 4. Tab. 1. Fig. 10. 11) sah eine Spur dieses Kanals am Oberarmbein eines Menschen.

Figura II.

Exhibet os humeri sinistrum feminae cum processu et canali supracondyloideo.

a. os humeri.
b. condylus externus.
c. — internus.
d. processus supracondyloideus.
e. ejus canalis.

Figura III.

Exhibet rarissimum ortum arteriae radialis ex arteria ulnari in viro quadragenario.

a. musculus triceps.
b. — biceps.
c. — brachialis internus.
d. — radialis internus longus.
e. — supinator longus.
f. f. origo et finis musculi pronatoris rotundi.
g. origo musculi radialis interni.
h. musculus flexor communis digitorum sublimis.
i. — — — — profundus.

---

*) Hunc canalem in simia caudata primus descripsit Volcherus Coiter (Externarum et internarum principalium humani corporis partium Tabulae, atque anatomicae exercitationes observationesque variae. Noribergae 1573. fol. p. 61). Josephi (Anatomie der Säugethiere B. 1. S. 319) ei imposuit nomen canalis supracondyloidei. Reperitur in multis mammalibus, et per eum arteria humeraria cum nervo mediano procedit, uti ante multos annos demonstravi (Über einen am Oberarmbein bei mehreren langgeschwänzten Affen vorkommenden Kanal und eine damit in Verbindung stehende besondere Anordnung der Arterien und Nerven des Arms; in Meckel's Archiv für Physiologie, 1818. B. 4. S. 544. Taf. 5. Fig. 1. 2). Otto vestigium hujus canalis vidit in osse humeri hominis (De canalis supracondyloidei ossis humeri in homine vestigio; in Commentatiuncula de rarioribus quibusdam sceleti humani cum animalium sceleto analogiis. Vratislaviae 1839. 4. Tab. 1. Fig. 10. 11).

k. viereckiger Vorwärtswender.
1. Oberarm-Pulsader.
2. zurücklaufender Speichenast.
3. — Ellenbogenast.
4. 4. Ellenbogen-Pulsader.
5. 5. Speichen-Schlagader.
6. 6. Zwischenknochen-Pulsader.

Vierte Figur.

Stellt die hohe Theilung der Speichen-Pulsader in den Flachenhandast und Rückenhandast dar, aus dem Leichnam einer Frau.

a. zweibäuchiger Armmuskel.
b. innerer —
c. Ellenbogenknorren-Muskel.
d. langer Rückwärtswender.
e. — äusserer Speichen-Muskel.
f. runder Vorwärtswender.
g. innerer Speichen-Muskel.
i. — Ellenbogen-Muskel.
k. k. oberflächlicher gemeinschaftlicher Fingerbeuger.
1. Oberarm-Pulsader.
2. Ellenbogen-Seiten-Pulsader.
3. Speichen-Pulsader.
4. zurücklaufender Speichenast.
5. Theilungs-Stelle der Speichen-Pulsader
6. 6. 6. in den Flachenhandast, und
7. 7. 7. den Rücken-Handast.
8. 8. Ellenbogen-Schlagader.
9. oberflächliche Gefässbogen der Hand.

k. musculus pronator quadratus.
1. arteria humeraria.
2. ramus recurrens radialis.
3. — — ulnaris.
4. 4. arteria ulnaris.
5. 5. — radialis.
6. 6. — interossea.

Figura IV.

Repraesentat altam divisionem arteriae radialis in ramum volarem et dorsalem manus e cadavere feminae.

a. musculus biceps brachii.
b. — brachialis internus.
c. — anconaeus.
d. — supinator longus.
e. — radialis externus.
f. — pronator rotundus.
g. — radialis internus.
i. — ulnaris —
k. k. musculus communis digitorum sublimis.
1. arteria humeraria.
2. — collateralis ulnaris.
3. — radialis.
4. — recurrens radialis.
5. divisio arteriae radialis in
6. 6. 6. ramum volarem et
7. 7. 7. — dorsalem manus.
8. 8. arteria ulnaris.
9. arcus volaris superficialis.

Fünfte Figur.

Zeigt den unteren durchbohrenden Ast der Zwischenknochen-Pulsader, welcher sich auf dem Rücken der Hand und der Finger verzweigt. Diese Abbildung habe ich aus Quain's *) Tafeln entlehnt. Ich habe diese seltene Abweichung nur einmal an der linken Hand eines Mannes gesehen.

a. a. a. äussere Speichen-Muskeln.

b. kurzer Strecker des Daumens.

c. langer Strecker des Daumens.

d. d. Strecker des Zeigefingers.

e. Strecker des kleinen Fingers.

f. Sehnen des gemeinschaftlichen Fingerstreckers.

1. sehr grosser unterer durchbohrender Ast der Zwischenknochen-Schlagader.
2. Rückenhand-Bogen.
3. Rückenhandast auf der Ulnar-Seite.

4. 4. 4. Rücken-Mittelhand-Pulsadern.

5. tiefer Handast.
6. sehr kleine Speichen-Pulsader.
7. oberflächlicher Flacherhandast.
8. Verbindungsast mit der Rückenhand-Pulsader der Zwischenknochen-Schlagader.

---

*) a. a. O. Tafel 47. Figur 5.

Figura V.

Exhibet ramum perforantem inferiorem arteriae interosseae, qui ramos ad dorsum manus et digitorum mittit. Iconem e Tabulis Quainii *) desumsi. Hanc perraram varietatem semel tantum conspexi in sinistra manu viri.

a. a. a. musculi radiales externi.
b. musculus extensor brevis pollicis.
c. — — longus —
d. — indicator.
e. — extensor proprius digiti minimi.
f. tendines flexoris communis digitorum.
1. ramus perforans inferior arteriae interosseae permagnus.

2. arcus dorsalis manus.
3. ramus dorsalis pollicis ulnaris.
4. 4. 4. arteriae interosseae dorsales.
5. ramus volaris profundus.
6. arteria radialis.
7. ramus volaris superficialis.
8. ramus communicans cum arteria dorsali manus arteriae interosseae.

---

*) l. c. Tabula 47. Figura 5.

Acht und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Stellt den geschlängelten Verlauf der grossen Körper-Pulsader aus einem männlichen Körper dar, in dem die Wirbelsäule nach den Seiten gekrümmt war *).

A. Krümmung des zwölften Brustwirbels und ersten Lendenwirbels nach rechts.

B. Krümmung des zweiten, dritten und vierten Lendenwirbels nach links.

1. grosse Körper-Pulsader.
2. Bogen der Aorte.
3. ungenannter Stamm.
4. linke Kopf-Pulsader.
5. rechte Schlüsselbein-Pulsader.
6. Krümmung des Brusttheils der Aorte.
7. — des Bauchtheils der Aorte.

8. 8. 8. 8. 8. Zwischenrippen-Arterien.

9. grosse Eingeweide-Pulsader.

10. obere Gekrös-Pulsader.

11. 11. Nieren-Schlagadern.

12. untere Gekrös-Pulsader.

13. 13. 13. 13. 13. 13. Lenden-Pulsadern.

14. 14. gemeinschaftliche Hüft-Pulsadern.

---

*) Von dem Einflusse der Verkrümmungen der Wirbelsäule auf den Verlauf und die Richtung der grossen Körper-Pulsader haben Hartmann (respondente Witzel Dissertatio de efficacitate gibbositatis in mutandis vasorum directionibus. Trajecti ad Viadrum 1778. 4.) und Wilhelm Vrolik (Diss. anatomico-pathologica de mutato vasorum sanguiferorum decursu in Scoliosi et Cyphosi. Amstelodami 1823. 4.) gehandelt.

Tabula Quadragesima Octava.

Figura I.

Repraesentat serpentinum ductum arteriae aortae e cadavere viri, in quo scoliosis occurrebat, et aorta vertebrarum curvaturam secuta erat *).

A. Curvatura vertebrae dorsalis ultimae et vertebrae lumbalis primae versus latus dextrum.

B. Vertebrae lumbalis secundae, tertiae et quartae incurvatio versus latus sinistrum.

1. arteria aorta.
2. arcus aortae.
3. arteria innominata.
4. — carotis sinistra.
5. — subclavia sinistra.
6. incurvatio partis thoracicae aortae.
7. — — abdominalis aortae.

8. 8. 8. 8. 8. arteriae intercostales.

9. arteria coeliaca.

10. — mesenterica.

11. 11. arteriae renales.

12. arteria mesenterica inferior.

13. 13. 13. 13. 13. 13. arteriae lumbales.

14. 14. arteriae iliacae primitivae.

---

*) De influxu gibbositatis in mutando decursu arteriae aortae egerunt Hartmann (respondente Witzel Dissertatio de efficacitate gibbositatis in mutandis vasorum directionibus. Trajecti ad Viadrum 1778. 4.) et Guilielmus Vrolik (Diss. anatomico-pathologica de mutato vasorum decursu in Scoliosi et Cyphosi. Amstelodami 1823. 4).

Zweite Figur.

Stellt einen höheren Grad der Krümmung und Schlängelung des Bauchstücks der Aorte dar, aus einem Weibe mit seitlicher Verkrümmung der Wirbelsäule.

1. Bauchstück der Aorte.
2. erste Biegung.
3. eine zweite Biegung.
4. eine dritte Biegung.
5. grosse Eingeweide-Pulsader.
6. Zwerchfells-Schlagader.
7. Leber-Pulsader.
8. obere Gekrös-Pulsader.
9. eine aneurysmatische Erweiterung.
10. untere Gekrös-Pulsader.
11. rechte gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
12. linke — —

Dritte Figur.

Zeigt die Körper-Pulsader eines Menschen, welcher an einem hohen Grade von Buckel in der Richtung nach hinten litt. Die Figur ist aus W. Vroliks Abhandlung entlehnt. Einen ähnlichen Fall sah ich zu Florenz in der anatomischen Sammlung des Hospitals Maria novella.

a. die in eine Masse verschmolzenen Lendenwirbel.
b. erste Biegung oder Krümmung.
c. zweite — — —
d. dritte — — —
e. e. die gemeinschaftlichen Hüft-Pulsadern, nach hinten gebogen und eine vierte Krümmung bildend.

Aus diesen Biegungen der Aorte entspringen die heftigen klopfenden Bewegungen, denen Buckelige unterworfen sind, von denen Pott, Coopmans, A. Roy, Albers u. A. gehandelt haben.

1. Aorte.
2. ungenannter Stamm.

Figura II.

Sistit altiorem gradum flexionis et curvaturae partis abdominalis arteriae aortae e cadavere feminae gibbosae.

1. pars abdominalis arteriae aortae.
2. inflexio prima.
3. flexura altera.
4. — tertia.
5. arteria coeliaca.
6. — phrenica.
7. — hepatica.
8. — mesenterica superior.
9. dilatatio aneurysmatica arteriae.
10. arteria mesenterica inferior.
11. — iliaca communis dextra.
12. — — — sinistra.

Figura III.

Repraesentat arteriam aortam e cadavere hominis cyphosi laborantis. Haec figura e dissertatione Guilielmi Vrolik desumta est. Similem casum vidi Florentiae in Museo anatomico nosocomii Maria novella dicti.

a. vertebrae lumbales in unam massam concretae.
b. prima aortae plica s. flexura.
c. secunda — — — —
d. tertia — — — —
e. e. arteriae iliacae communes, retroflexae, hinc quartam quasi plicam formantes.

Ex his curvaturis arteriae aortae vehementes pulsationes in thorace et abdomine originem ducunt, quibus gibbosi homines obnoxii sunt, et de quibus Pott, Coopmans, A. Roy, Albers aliique egerunt.

1. arteria aorta.
2. truncus anonymus.

3. rechte Kopf-Pulsader.
4. — Schlüsselbein-Schlagader.
5. linke Kopf-Pulsader.
6. — Schlüsselbein-Pulsader.
7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. die oberen Zwischenrippen-Pulsadern.
8. 8. 8. die unteren Zwischenrippen-Pulsadern.
9. Eingeweide-Schlagader.
10. rechte Nieren-Arterie.
11. obere Gekrös-Pulsader.
12. linke Nieren-Arterie.
13. untere Gekrös-Pulsader.

Vierte Figur.

Zeigt den ungewöhnlichen Ursprung der rechten unteren Pulsader des Zwerchfells aus der rechten Nieren-Schlagader in einem Manne. Denselben Ursprung sahen Haller *) und Ludwig **). Einmal beobachtete ich den Ursprung der linken unteren Zwerchfells-Pulsader aus der Nieren-Schlagader der linken Seite.

a. a. Zwerchmuskel.
b. b. Schenkel des Zwerchmuskels.
c. c. grosse Lenden-Muskeln.
d. d. kleine —
e. abgeschnittene Speiseröhre.
f. f. Nebennieren.
g. g. Nieren.
h. Ende der Bauchspeichel-Drüse.
i. i. Harnleiter.
1. Eingeweide-Pulsader.
2. linke Zwerchfells-Schlagader.
3. Zweig zur Nebenniere.

---

*) Iconum anatomicarum Fasciculus tertius p. 53. nota 1.

**) Observationes quaedam angiologicae. Lips. 1764. 4. p. 8.

3. arteria carotis dextra.
4. — subclavia dextra.
5. — carotis sinistra.
6. — subclavia sinistra.
7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. arteriae intercostales superiores.
8. 8. 8. arteriae intercostales inferiores.
9. arteria coeliaca.
10. — renalis dextra.
11. — mesenterica superior.
12. — renalis sinistra.
13. — mesenterica inferior.

Figura IV.

Sistit originem insolitam arteriae phrenicae dextrae ex arteria renali dextra in cadavere viri. Similem ortum viderunt Hallerus *) et Ludwigius **). Semel arteriam phrenicam inferiorem sinistram ex arteria renali sinistri lateris provenientem observavi.

a. a. diaphragma.
b. b. crura lumbalia diaphragmatis.
c. c. musculi psoae majores.
d. d. — — minores.
e. oesphagus abscissus.
f. f. glandulae suprarenales.
g. g. renes.
h. cauda pancreatis.
i. i. uretheres.
1. arteria coeliaca.
2. — phrenica sinistra.
3. ramulus ad glandulam suprarenalem sinistram.

---

*) Iconum anatomicarum Fasciculus tertius p. 53. nota 1.

**) Observationes quaedam angiologicae. Lips. 1764. 4. p. 8.

4. Zweig zur Speiseröhre.
5. linke obere Kranz-Pulsader des Magens.
6. Leber-Pulsader.
7. Milz-Pulsader.
8. Ast zur Bauchspeichel-Drüse.
9. obere Gekrös-Pulsader.
10. Aorte.
11. linke Nebennieren-Schlagader aus der Aorte entspringend.
12. 12. Nieren-Pulsadern.
13. 13. rechte Zwerchmuskel-Schlagader, welche aus der rechten Nieren-Pulsader entspringt.
14. rechte Nebennieren-Schlagader.
15. linke Saamen-Pulsader.
16. rechte — —
17. untere Gekrös-Pulsader.
18. 18. Lenden-Pulsadern.

Fünfte Figur.

Zeigt eine ungewöhnliche Anordnung der Nieren-Pulsadern in einem fünfzigjährigen Manne.

a. a. a. a. Zwerchmuskel.
b. b. grosse Lenden-Muskeln.
c. c. kleine — —
d. d. Nebennieren.
e. e. Nieren mit den Harnleitern.
1. Bauchtheil der Aorte.
2. grosse Eingeweide-Pulsader.
3. Stämmchen der Zwerchmuskel-Pulsader aus der Eingeweide-Pulsader entspringend.
4. linke Zwerchmuskel-Pulsader.
5. rechte — —
6. obere Nebennieren-Pulsadern.
7. linke obere Kranz-Pulsader des Magens.

4. ramulus oesophageus.
5. arteria coronaria ventriculi superior sinistra.
6. — hepatica.
7. — lienalis.
8. ramus ad pancreatem.
9. arteria mesenterica superior.
10. — aorta.
11. — suprarenalis sinistra ex arteria aorta oriens.
12. 12. arteriae renales.
13. 13. arteria diaphragmatica dextra, quae originem ducit ex arteria renali dextra.
14. arteria suprarenalis dextra.
15. — spermatica sinistra.
16. — — dextra.
17. — mesenterica inferior.
18. 18. arteriae lumbales.

Figura V.

Exhibet dispositionem insolitam arteriarum renalium e cadavere viri quinquaginta annorum.

a. a. a. a. diaphragma.
b. b. musculi psoae majores.
c. c. — — minores.
d. d. glandulae suprarenales.
e. e. renes cum uretheribus.
1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca.
3. trunculus arteriarum phrenicarum, ex arteria coeliaca oriens.

4. arteria diaphragmatica sinistra.
5. — — dextra.
6. ramus suprarenalis superior.
7. arteria coronaria ventriculi superior sinistra.

8. Milz-Pulsader.

9. obere Gekrös-Pulsader.

10. Leber-Pulsader.

11. 11. mittlere Pulsadern der Nebennieren.

12. 12. 12. 12. vier Nieren-Pulsadern auf der linken Seite.

13. 13. zwei Nieren-Pulsadern rechts aus der Aorte entspringend.

14. 14. zwei Nieren-Pulsadern rechts von der gemeinschaftlichen Hüft-Pulsader abgehend.

15. untere Gekrös-Pulsader.

16. 16. gemeinschaftliche Hüft-Pulsadern.

17. mittlere Kreuzbein-Pulsader.

18. 18. unterste Lenden-Pulsadern.

Neun und vierzigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt den Ursprung der Leber-Pulsader aus der Aorte, und einen ungewöhnlichen Verbindungsast zwischen der Magen-Zwölffingerdarms-Pulsader und der Leber-Schlagader in einem Weibe.

a. Zwerchmuskel.

b. Speiseröhre.

c. Magen.

d. Pförtner.

e. Zwölffingerdarm.

f. Leber.

g. Pfortader.

1. Aorte im Schlitz des Zwerchmuskels liegend.

2. Leber-Pulsader von dem Stamm der Aorte abgehend.

3. Eingeweide-Pulsader.

8. arteria lienalis.
9. — mesaraica superior.
10. — hepatica.
11. 11. arteriae suprarenales aorticae s. mediae.
12. 12. 12. 12. quatuor arteriae renales in latere sinistro.
13. 13. duae arteriae renales in latere dextro, ex arteria aorta provenientes.
14. 14. duae arteriae renales in latere dextro, ex arteria iliaca primitiva dextra orientes.
15. arteria mesenterica inferior.
16. 16. arteriae iliacae communes.
17. arteria sacra media.
18. 18. arteriae lumbales quintae.

Tabula Quadragesima Nona.

Figura I.

Exhibet originem arteriae hepaticae ex arteria aorta, nec non insolitam anastomosin inter arteriam gastro-duodenalem et arteriam hepaticam e cadavere feminae.

a. diaphragma.
b. oesophagus.
c. ventriculus.
d. pylorus.
e. duodenum.
f. hepar.
g. vena portarum.
1. arteria aorta in hiatu aortico diaphragmatis sita.
2. — hepatica ex ipso trunco arteriae aortae originem ducens.
3. — coeliaca.

4. linke obere Kranz-Schlagader des Magens.
5. Ast zur Speiseröhre.
6. Ast zum Magen.
7. Magen-Zwölffingerdarm-Pulsader.
8. ungewöhnlicher Verbindungsast zwischen der Magen-Zwölffinger-darm-Pulsader und der Leber-Schlagader.
9. untere Pförtner-Schlagader.
10. 10. untere rechte Kranz-Pulsader des Magens.

11. Milz-Pulsader.

Zweite Figur.

Zeigt den Ursprung der oberen Gekrös-Pulsader aus der Eingeweide-Schlagader in einem Manne. Ähnliche Fälle sahen Morgagni *) und Lauth **). Dieser Ursprung kommt als Norm bei mehreren Säugethieren vor ***).

1. Bauchtheil der Aorte im Schlitz des Zwerchmuskels.
2. untere Zwerchmuskel-Pulsader.
3. gemeinschaftlicher Stamm für die Eingeweide- und obere Gekrös-Pulsader.
4. linke obere Kranz-Pulsader des Magens oder grosse MagenSchlagader.
5. Leber-Pulsader.
6. Milz-Pulsader.
7. obere Gekrös-Pulsader.
8. rechte Nieren-Pulsader.
9. Zwei Nieren-Schlagadern an der linken Seite.

---

*) De sedibus et causis morborum Lib. 2. Epistola 29. art. 20. in cadavere feminae. Mesentericae arteriae superioris initium coeliacae commune erat.

**) a. a. O. p. 59.

***) Ein solcher Ursprung findet sich bei Delphinus phocaena, Cavia cobaya, Talpa europaea, Vespertilio murinus.

4. arteria coronaria ventriculi superior sinistra.
5. ramus oesophageus.
6. — stomachicus.
7. arteria gastro-duodenalis.
8. ramus anastomoticus magnus insolitus inter arteriam gastro-duodenalem et arteriam hepaticam.
9. ramulus pyloricus inferior.
10. 10. arteria coronaria ventriculi inferior dextra, s. arteria gastro-epiploica dextra.
11. arteria lienalis.

Figura II.

Exhibet initium arteriae mesentericae superioris ex arteria coeliaca in viro. Similes casus viderunt MORGAGNI *) et LAUTH **). In non nullis mammalibus hic ortus normam constituit ***).

1. pars abdominalis aortae in hiatu aortico diaphragmatis sita.
2. arteria diaphragmatica inferior s. magna.
3. truncus communis arteriae coeliacae et arteriae mesentericae superioris.
4. arteria coronaria ventriculi superior sinistra s. gastrica magna.
5. — hepatica.
6. — lienalis.
7. — mesenterica superior.
8. — renalis dextra.
9. duae arteriae renales in latere sinistro.

---

*) De sedibus et causis morborum Lib. 2. Epistola 29. art. 20. in cadavere feminae. Mesentericae arteriae superioris initium coeliacae commune erat.

**) l. c. p. 59.

***) Haec origo occurrit in Delphino phocaena, Cavia copaya, Talpa europaea, Vespertilione murino.

Dritte Figur.

Stellt den seltenen Ursprung der mittleren Arterie des Grimmdarms aus der Milz-Pulsader dar, den ich in einem Manne sah.

1. 1. Bauchstück der Aorte.
2. Eingeweide-Pulsader.
3. rechte Zwerchfells-Pulsader.
4. linke — —
5. grosse Magen-Pulsader oder linke obere Kranz-Schlagader des Magens.
6. Leber-Pulsader.
7. Milz-Pulsader.
8. mittlere Grimmdarms-Pulsader.
9. obere Gekrös-Schlagader.

Vierte Figur.

Diese Figur ist aus einem weiblichen Körper entnommen.

1. 1. Bauchtheil der Aorte.
2. Eingeweide-Pulsader.
3. kurzes Stämmchen für die Zwerchfells-Pulsadern.
4. rechte Zwerchfells-Pulsader.
5. linke — —
6. grosse Magen-Schlagader.
7. Leber-Pulsader.
8. mittlere Grimmdarms-Pulsader.
9. Milz-Pulsader.
10. obere Gekrös-Pulsader.

Fünfte Figur.

Man erblickt drei Leber-Pulsadern bei einem Manne.

1. 1. Bauchtheil der Aorte.
2. Eingeweide-Pulsader.
3. untere Zwerchmuskel-Pulsader.

Figura III.

Exhibet rarissimam originem arteriae colicae mediae ex arteria lienali, quam in viro observavi.

1. 1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca.
3. ramus diaphragmaticus dexter.
4. — — sinister.
5. arteria gastrica magna s. coronaria ventriculi superior sinistra.
6. — hepatica.
7. — lienalis.
8. — colica media.
9. — mesenterica superior.

Figura IV.

Haec dispositio e cadavere feminae depromta est.

1. 1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca.
3. trunculus brevis arteriae diaphragmaticae.
4. ramus phrenicus dexter.
5. — — sinister.
6. arteria gastrica major.
7. — hepatica.
8. — colica media.
9. — lienalis.
10. — mesenterica superior.

Figura V.

Haec figura exhibet tres arterias hepaticas in cadavere viri.

1. 1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca.
3. — diaphragmatica.

4. linke obere Kranz-Pulsader des Magens.
5. linke Leber-Pulsader.
6. Magenast.
7. zweite Leberarterie.
8. Milz-Pulsader.
9. obere Gekrös-Pulsader.
10. dritte oder rechte Leber-Pulsader.

Sechste Figur.

Die Eingeweide-Pulsader eines Mannes, welche nur die Leber- und Milz-Pulsader abgiebt.

1. Bauchtheil der Aorte.
2. gemeinschaftliches Stämmchen für die Zwerchmuskel- und grosse Magen-Pulsader.
3. Zwerchfell-Pulsader.
4. grosse Magen-Pulsader oder linke obere Kranz-Pulsader des Magens.
5. Eingeweide-Schlagader.
6. Leber-Pulsader.
7. Milz-Pulsader.
8. obere Gekrös-Pulsader.

Siebente Figur.

Die Eingeweide-Pulsader theilt sich in die linke obere Kranz-Pulsader des Magens und die Milz-Schlagader. Die Leber-Pulsader entspringt aus der Aorte. Diese Abweichung sah ich in einem drei und vierzigjährigen Manne.

1. 1. Bauchstück der Aorte.
2. Eingeweide-Pulsader.
3. grosse Magen-Pulsader oder linke obere Kranz-Schlagader des Magens.
4. Milz-Pulsader.

4. arteria gastrica magna s. coronaria ventriculi superior sinistra.
5. ramus hepaticus sinister.
6. — gastricus.
7. — hepaticus alter.
8. arteria lienalis.
9. — mesenterica superior.
10. ramus hepaticus tertius s. dexter.

Figura VI.

Arteria coeliaca viri, quae dirimitur in arteriam hepaticam et lienalem.

1. pars abdominalis aortae.
2. truncus communis arteriae diaphragmaticae inferioris et arteriae gastricae magnae.
3. arteria diaphragmatica.
4. — gastrica magna s. coronaria ventriculi superior sinistra.
5. — coeliaca.
6. — hepatica.
7. — lienalis.
8. — mesaraica superior.

Figura VII.

Arteria coeliaca divisa est in arteriam coronariam ventriculi superiorem sinistram et arteriam lienalem. Arteria hepatica ortum ducit ex arteria aorta. Hanc varietatem conspexi in viro quadraginta tres annorum.

1. 1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca.
3. — gastrica magna s. coronaria ventriculi superior sinistra.
4. — lienalis.

5. Leber-Pulsader.
6. obere Gekrös-Pulsader.

Achte Figur.

Zeigt eine andere Abweichung der Eingeweide-Pulsader eines Mannes.

1. Bauchstück der Aorte.
2. Eingeweide-Pulsader.
3. Zwerchmuskel-Schlagader.
4. grosse Magen-Pulsader oder obere linke Kranzarterie des Magens.
5. gemeinschaftlicher Stamm für die Leber- und Milz-Pulsader.
6. Leber-Pulsader.
7. Milz-Pulsader.
8. obere Gekrös-Schlagader.

Neunte Figur.

Aus dem Leichnam eines dreissigjährigen Mannes.

1. Bauchtheil der Aorte.
2. Stämmchen für die rechte Zwerchmuskel-Schlagader und die linke obere Magen-Pulsader.
3. rechte Zwerchmuskel-Schlagader.
4. grosse Magen-Pulsader oder linke obere Kranz-Pulsader des Magens.
5. linke Zwerchfells-Pulsader.
6. Milz-Pulsader.
7. Stamm für die Leber- und obere Gekrös-Pulsader.
8. Leber-Pulsader.
9. obere Gekrös-Pulsader.
10. untere Gekrös-Pulsader.

Zehnte Figur.

Zeigt drei innere Saamen-Pulsadern. Diese Abweichung sah ich viermal.

5. arteria hepatica.
6. — mesenterica superior.

Figura VIII.

Exhibet varietatem arteriae coeliacae viri.

1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca.
3. — diaphragmatica.
4. — gastrica magna s. coronaria ventriculi superior sinistra.
5. truncus communis arteriae hepaticae et lienalis.
6. arteria hepatica.
7. — lienalis.
8. — mesenterica superior.

Figura IX.

E cadavere viri triginta annorum.

1. pars abdominalis aortae.
2. trunculus arteriae phrenicae dextrae et arteriae gastricae magnae.

3. arteria diaphragmatica dextra.
4. — gastrica magna s. coronaria ventriculi superior sinistra.
5. — diaphragmatica sinistra.
6. — lienalis.
7. truncus arteriae hepaticae et arteriae mesentericae superioris.
8. arteria hepatica.
9. — mesenterica superior.
10. — — inferior.

Figura X.

Repraesentat tres arterias spermaticas internas. Hanc varietatem

Drei und vier Saamen-Pulsadern haben Morgagni [1]), J. Hunter [2]), Haller [3]), Pohl [4]), Nicolai [5]), Huber [6]), Sandifort [7]), Otto [8]) u. A. beobachtet.

a. a. a. a. Zwerchmuskel.

b. b. Lenden-Portionen.

c. c. kleine runde Lenden-Muskeln.

d. d. grosse — —

e. e. Nebennieren.

f. f. Nieren.

g. g. Harnleiter.

1. 1. Bauchtheil der Aorte.

2. Eingeweide-Pulsader und Hallers Dreifuss.

3. grosse oder untere Zwerchmuskel-Pulsader.

4. linker Ast der Zwerchmuskel-Pulsader.

5. Zweig zur Nebenniere.

6. rechter Ast der Zwerchmuskel-Pulsader.

7. Zweig zur Nebenniere.

8. obere Gekrös-Pulsader.

9. rechte mittlere Pulsader der Nebenniere.

10. rechte Nieren-Schlagader.

11. erste Nieren-Schlagader der linken Seite.

12. Zweig zur Nebenniere.

13. andere Nieren-Pulsader der linken Seite.

14. Zweig zur Nebenniere.

15. 15. erste innere Saamen-Pulsader aus einer linken Nieren-Pulsader.

16. 16. zweite innere Saamen-Pulsader aus der Aorte.

---

1) De sedibus et causis morborum T. 2. p. 348.

2) Medical Commentar. p. 76.

3) Elementa physiol. T. 7. p. 425. Icones anatom. Fasc. 3. p. 60.

4) Observat. angiol. p. 12.

5) Diss. de directione vasor. §. 17.

6) Observat. anat. in Halleri Thes. disp. anat. T. 1. p. 307.

7) Observat. anatomico-patholog. Lib. 2. p. 126.

8) Seltene Beobacht. zur Anatomie S. 101.

quater vidi. Tres et quatuor arterias spermaticas observarunt MORGAGNI 1), J. HUNTER 2), HALLER 3), POHL 4), NICOLAI 5), HUBER 6), SANDIFORT 7), OTTO 8) aliique.

a. a. a. a. musculus phrenicus.
b. b. crura lumbalia diaphragmatis.
c. c. musculi psoae minores.
d. d. — — majores.
e. e. glandulae suprarenales.
f. f. renes.
g. g. uretheres.
1. 1. pars abdominalis aortae.
2. arteria coeliaca et tripus Halleri.
3. — diaphragmatica magna s. inferior.
4. ramus diaphragmaticus sinister.
5. ramulus suprarenalis.
6. ramus diaphragmaticus dexter.
7. ramulus suprarenalis.
8. arteria mesenterica superior.
9. — suprarenalis media dextra.
10. — renalis dextra.
11. — renalis prima sinistri lateris.
12. ramulus suprarenalis.
13. arteria renalis altera sinistri lateris.
14. ramulus suprarenalis.
15. 15. arteria spermatica interna prima ex arteria renali sinistra.
16. 16. — spermatica interna secunda sinistri lateris ex arteria aorta.

---

1) De sedibus et causis morborum T. 2. p. 348.
2) Medical Commentar. p. 76.
3) Elementa physiol. T. 7. p. 425. Icones anatom. Fasc. 3. p. 60.
4) Observat. angiol. p. 12.
5) Diss. de directione vasor. §. 17.
6) Observat. anat. in Halleri Thes. disp. anat. T. 1. p. 307.
7) Observat. anatomico-patholog. Lib. 2. p. 126.
8) Seltene Beobacht. zur Anatomie S. 101.

17. 17. dritte innere Saamen-Pulsader aus der Aorte.

18. 18. Zweige der inneren Saamen-Pulsadern zu den Harnleitern.

19. untere Gekrös-Pulsader.

20. 20. 20. Lenden-Pulsadern.

21. rechte gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.

22. linke — —

23. mittlere Kreuzbein-Pulsadern.

24. 24. das fünfte Paar der Lenden-Pulsadern.

Fünfzigste Tafel.

Stellt Abweichungen der Äste der Becken- und äusseren Hüft-Pulsadern dar.

Erste Figur.

Zeigt zwei Pulsadern des eirunden Beckenlochs an der rechten Seite eines Weibes. Einen ähnlichen Fall sah ich auf dem anatomischen Theater zu Bonn.

a. vierter Lendenwirbel.

b. fünfter —

c. Heiligenbein.

d. Steissbein.

e. Schambein.

f. Heiligenbein-Dorn-Band.

g. — Sitzhöcker-Band.

h. Ausfüllungsband des eirunden Lochs.

i. Sehnenbinde den inneren Muskel des eirunden Lochs einschliessend.

k. innerer Hüftbein-Muskel.

l. grosser runder Lenden-Muskel.

m. Sehne des kleinen runden Lenden-Muskels.

1. gemeinschaftlicher Stamm der Hüft-Pulsadern.

2. Becken-Pulsader.

17. 17. arteria spermatica interna tertia dextri lateris ex arteria aorta.
18. 18. ramuli arteriarum spermaticarum ad uretheres.
19. arteria mesenterica inferior.
20. 20. 20. arteriae lumbales.
21. arteria iliaca communis dextra.
22. — — — sinistra.
23. — sacra media.
24. 24. arteriae lumbales quintae.

Tabula Quinquagesima.

Sistit varietates ramorum arteriae hypogastricae et arteriae iliacae externae.

Figura I.

Exhibet duas arterias obturatorias in latere dextro feminae. Similem casum vidi in Museo anatomico Bonnensi.

a. vertebra lumbalis quarta.
b. — — quinta.
c. os sacrum.
d. os coccygis.
e. os pubis.
f. ligamentum sacro-spinosum.
g. — sacro-tuberosum.
h. — obturatorium.
i. fascia tendinea musculum obturatorem internum occludens.
k. musculus iliacus internus.
l. — psoas major.
m. tendo musculi psoae minoris.
1. arteria iliaca communis.
2. — hypogastrica.

3\. 3. seitliche Pulsader des Heiligenbeins.
4\. Gesäss-Pulsader.
5\. eine Arterie des eirunden Beckenlochs.
6\. andere — — — —
7\. die Verbindung zwischen beiden Arterien.
8\. die in ein Band verwandelte Nabel-Pulsader.
9\. Blasen-Pulsader.
10\. Stämmchen der inneren Scham- und Sitzbein-Schlagader.
11\. abgeschnittene innere Scham-Pulsader.
12\. Sitzbein-Pulsader.
13\. äussere Hüft-Pulsader.
14\. tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.

Zweite Figur.

Man erblickt den Ursprung der rechten Pulsader des eirunden Beckenlochs aus der äusseren Hüft-Pulsader neben der tiefen unteren Bauchdecken-Schlagader. Diese Abweichung sah ich in der Sammlung der Josephinischen Akademie zu Wien.

a. fünfter Lendenwirbel.
b. Heiligenbein.
c. Steissbein.
d. Heiligenbein-Stachelband.
e. — Sitzhöckerband.
f. Ausfüllungsband des eirunden Lochs.
1. äussere Hüft-Pulsader.
2. Kranz-Pulsader der Hüfte.
3. tiefe untere Bauchdecken-Schlagader.
4. Pulsader des eirunden Beckenlochs.
5. Zweig zum Schambein.
6. gemeinschaftlicher Stamm der Schenkel-Pulsadern und deren Theilung am horizontalen Ast des Schambeins in
7. die oberflächliche Schenkel-Pulsader und
8. die tiefe Schenkel-Pulsader.

3. 3. arteria sacralis lateralis.
4. arteria glutaea.
5. — obturatoria.
6. 6. altera arteria obturatoria.
7. ramus conjunctivus inter duas arterias obturatorias.
8. ligamentum umbilicale.
9. arteria vesicalis.
10. trunculus pro arteria pudenda interna et arteria ischiadica.
11. arteria pudenda interna abscissa.
12. — ischiadica.
13. — iliaca externa.
14. — epigastrica inferior profunda.

Figura II.

Exhibet originem arteriae obturatoriae dextrae ex arteria iliaca prope arteriam epigastricam. Hanc varietatem vidi Viennae in Museo anatomico Academiae Josephinae.

a. vertebra lumbalis quinta.
b. os sacrum.
c. os coccygis.
d. ligamentum sacro-spinosum.
e. — sacro-tuberosum.
f. — obturatorium.
1. arteria iliaca externa.
2. — circumflexa ilium.
3. — epigastrica inferior profunda.
4. — obturatoria.
5. ramulus ad os pubis.
6. arteria femoralis communis ejusque divisio ad ramum horizontalem ossis pubis in
7. arteriam femoralem superficialem et
8. — — profundam.

Dritte Figur.

Zeigt in einem Manne zwei Pulsadern des eirunden Beckenlochs an der rechten Seite, von denen die grössere aus der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader, die kleinere aus der Becken-Schlagader ihren Ursprung nimmt. Beide Arterien verbinden sich zu einem Stämmchen. Ähnliche Fälle haben Portal *) und J. K. Hesselbach **) beschrieben.

a. vierter Lendenwirbel.
b. fünfter —
c. Heiligenbein.
d. Steissbeine.
e. Schambein.
f. Ursprung des birnförmigen Muskels.
g. fünfter Lendennerv.
h. h. erster und zweiter Sacralnerv.
1. gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
2. Becken-Pulsader.
3. Nabel-Pulsader.
4. kleine Pulsader des Beckenlochs.
5. Blasen-Schlagader.
6. innere Scham-Pulsader.
7. erste Pulsader des Heiligenbeins.
8. zweite — — —
9. Gefäss-Pulsader.
10. Sitzbein-Schlagader.
11. eine dritte Kreuzbein-Pulsader.
12. äussere Hüft-Pulsader.

---

*) Anatomie Médicale T. 3. p. 322. Très souvent l'artère epigastrique fournit l'artère obturatoire; mais alors quelquefois il y a deux artères obturatoires, dont l'une vient de l'hypogastrique, comme cela a lieu ordinairement, et l'autre est formée par l'epigastrique. J'ai vu ces deux artères s'anastomoser tronc à tronc avant de sortir du bassin, et je les ai vues ne s'anastomoser que par quelques uns de leurs rameaux, après avoir passé par l'echancrure ovalaire.

**) Über den Ursprung und Verlauf der unteren Bauchdecken-Schlagader und der Hüftbeinloch-Schlagader. Bamberg und Würzburg 1819. Ta

Figura III.

Sistit in viro duas arterias obturatorias in latere dextro; altera major ex arteria epigrastica inferiori profunda, altera minor ex arteria hypogastrica originem ducit. In unum trunculum conjunguntur. Similes casus descripserunt Portal *) et J. K. Hesselbach **).

a. vertebra lumbalis quarta.
b. — — quinta.
c. os sacrum.
d. ossa coccygis.
e. os pubis.
f. origo musculi pyriformis.
g. nervus lumbalis quintus.
h. h. nervus sacralis primus et secundus.
1. arteria iliaca communis.
2. — hypogastrica.
3. — umbilicalis.
4. parva arteria obturatoria.
5. arteria vesicalis.
6. — pudenda communis.
7. — sacralis prima.
8. — — secunda.
9. — glutaea.
10. — ischiadica.
11. — sacra lateralis tertia.
12. — iliaca externa.

---

*) Anatomie Médicale T. 3. p. 322. Très souvent l'artère epigastrique fournit l'artère obturatoire; mais alors quelquefois il y a deux artères obturatoires, dont l'une vient de l'hypogastrique, comme cela a lieu ordinairement, et l'autre est formée par l'epigastrique. J'ai vu ces deux artères s'anastomoser tronc à tronc avant de sortir du bassin, et je les ai vues ne s'anastomoser que par quelques uns de leurs rameaux, après avoir passé par l'echancrure ovalaire.

**) Über den Ursprung und Verlauf der unteren Bauchdecken-Schlagader und der Hüftbeinloch-Schlagader. Bamberg und Würzburg 1819. Tafel 3.

13. gemeinschaftliches Stämmchen für die tiefe untere Bauchdecken-Pulsader und die Hüftloch-Pulsader.
14. tiefe untere Bauchdecken-Schlagader.
15. Arterie des eirunden Lochs.

Vierte Figur.

Stellt den sehr seltenen Ursprung der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader aus der Pulsader des eirunden Beckenlochs dar. Ich fand denselben in dem Leichnam eines Mannes. Einen ähnlichen Fall hat Schlemm *) beschrieben.

a. vierter Lendenwirbel.
b. fünfter —
c. durchschnittenes Heiligenbein.
d. Steissbeine.
e. durchschnittene Schambeinfuge.
f. gerader Bauchmuskel.
g. querer —
h. innerer Hüftmuskel.
i. grosser Lendenmuskel.
k. Sehne des kleinen Lendenmuskels.
l. Sehnenbinde, welche den inneren Muskel des Beckenlochs bedeckt.
m. Ursprung des Pyramiden-Muskels.
n. n. n. Heiligenbein-Nerven.
o. ableitendes Saamengefäss.
1. gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
2. Becken-Schlagader.
3. vorderes Stämmchen, aus welchem entspringen
4. die Nabel-Pulsader, in ein Band verwandelt.
5. Stämmchen für die tiefe untere Bauchdecken-Pulsader und die Arterie des eirunden Beckenlochs.
6. 6. tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.

---

*) Medicinische Vereins-Zeitung Preussens.

13. truncus communis pro arteria epigastrica inferiori profunda et arteria obturatoria.
14. arteria epigastrica inferior profunda.
15. — obturatoria.

Figura IV.

Monstrat rarissimam originem arteriae epigastricae inferioris profundae ex arteria obturatoria, quam vidi in cadavere viri. Similem casum descripsit celeberrimus Schlemm *).

a. vertebra lumbalis quarta.
b. — — quinta.
c. os sacrum dissectum.
d. ossa coccygis.
e. symphysis ossium pubis dissecta.
f. musculus rectus abdominis.
g. — transversus abdominis.
h. — iliacus internus.
i. — psoas major.
k. tendo musculi psoae minoris.
l. fascia tendinea musculum obturatorem internum obtegens.
m. origo musculi pyramidalis.
n. n. n. nervi sacrales.
o. vas deferens.
1. arteria iliaca communis.
2. — hypogastrica.
3. truncus anterior, e quo emergunt
4. arteria umbilicalis in ligamentum mutata.
5. trunculus communis pro arteria epigastrica inferiori profunda et arteria obturatoria.
6. 6. arteria epigastrica inferior profunda.

---

*) Medicinische Vereins-Zeitung Preussens.

7. äussere Saamen-Pulsader in den Leistenkanal tretend.
8. Pulsader des eirunden Beckenlochs.
9. Blasen-Schlagader.
10. 10. innere Scham-Pulsader.
11. hinteres Stämmchen der Becken-Schlagader.
12. Hüftlenden-Pulsader.
13. erster Heiligenbeinast.
14. Gesäss-Pulsader.
15. Sitzbein-Pulsader.
16. zweiter Ast zum Heiligenbein.
17. dritter Ast zum Heiligenbein.

Fünfte Figur.

Bildet den Ursprung der Rücken-Pulsader der Ruthe aus der Arterie des eirunden Beckenlochs ab. Die Figur ist aus Quain's Tafeln *) entlehnt. Ich habe diese Abweichung auf unserm anatomischen Theater auf der linken Seite gesehen, und so auch in der anatomischen Sammlung zu Giessen, und des Hospitals Maria novella in Florenz. Eines ähnlichen Falls gedenkt ferner Hamilton Labatt **).

a. fünfter Lendenwirbel.
b. Heiligenbein.
c. Hüftbein.
d. Schambeinfuge.
e. Harnblase.
f. Saamenbläschen.
g. Vorsteherdrüse.
h. Ruthe.
1. Theilung der Aorte.
2. 2. gemeinschaftliche Hüft-Pulsadern.
3. Becken-Pulsader.

---

*) Plate 65. Fig. 1.

**) London Medical Gazette. T. 21. p. 7.

7. arteria spermatica externa in canalem inguinalem migrans.
8. — obturatoria.
9. — vesicalis.
10. 10. arteria pudenda communis.
11. truncus posterior arteriae hypogastricae.
12. arteria ilio-lumbalis.
13. ramus sacralis lateralis primus.
14. arteria glutaea.
15. — ischiadica.
16. ramus sacralis lateralis secundus.
17. ramus sacralis lateralis tertius.

Figura V.

Repraesentat originem arteriae dorsalis penis ex arteria obturatoria. Figura e tabulis arteriarum Quainii *) depromta est. Vidi hanc varietatem in latere sinistro in theatro nostro, nec non in Museo anatomico Gissensi, et Florentiae in Museo anatomico nosocomii Maria novella dicti. Similem casum adnotavit Hamilton Labatt **).

a. vertebra lumbalis quinta.
b. os sacrum.
c. os ilium.
d. symphysis ossium pubis.
e. vesica urinaria.
f. vesiculae seminales.
g. prostata.
h. penis.
1. arteriae aortae bifurcatio.
2. 2. arteriae iliacae communes.
3. arteria hypogastrica.

---

*) Plate 65. Fig. 1.

**) London Medical Gazette. T. 21. p. 7.

4. äussere Hüft-Pulsader.
5. Kranzarterie der Hüfte.
6. Stämmchen für die tiefe untere Bauchdecken-Pulsader und die Arterie des eirunden Beckenlochs.
7. untere Bauchdecken-Pulsader.
8. Arterie des eirunden Beckenlochs.
9. Ast zum Beckenloch von der Becken-Schlagader.
10. Ruthen-Pulsader.

Sechste Figur.

Diesen sonderbaren Fall von einer Nabel-Pulsader sah ich zu Wien in der anatomisch-pathologischen Sammlung des Professors Rockitansky.

1. Bauchtheil der Aorte.
2. abgeschnittene Eingeweide-Pulsader.
3. obere Gekrös-Pulsader.
4. untere — —

5. 5. Nieren-Pulsadern der rechten Seite.

6. Nieren-Schlagader der linken Seite.

7. 7. 7. Lenden-Pulsadern.

8. linke gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
9. linke Becken-Pulsader.
10. linke äussere Hüft-Pulsader.
11. rechte gemeinschaftliche Hüft-Schlagader.
12. rechte Becken-Pulsader.
13. rechte äussere Hüft-Pulsader.
14. Fortsetzung der Aorte, die eine Nabel-Pulsader bildend.

4. arteria iliaca externa.
5. — circumflexa ilium.
6. trunculus pro arteria epigastrica inferiori profunda et obturatoria.
7. arteria epigastrica inferior.
8. — obturatoria.
9. ramulus obturatorius ab arteria epigastrica.
10. arteria penis.

Figura VI.

Hunc casum singularem unius tantum arteriae umbilicalis vidi Viennae in Museo anatomico-pathologico, cui praeest celeberrimus Professor Rockitansky.

1. pars abdominalis arteriae aortae.
2. arteria coeliaca abscissa.
3. — mesenterica superior.
4. — — inferior.
5. 5. arteriae renales dextri lateris.
6. arteria renalis sinistri lateris.
7. 7. 7. arteriae lumbales.
8. arteria iliaca communis sinistra.
9. — hypogastrica sinistra.
10. — iliaca externa sinistra.
11. — — communis dextra.
12. — hypogastrica dextra.
13. — iliaca externa dextra.
14. continuatio arteriae aortae, unicam arteriam umbilicalem constituens.

Ein und fünfzigste Tafel.

Erste Figur.

Man erblickt die Theilung der äusseren Hüft-Pulsader innerhalb der Bauchhöhle in die oberflächliche und tiefe Schenkel-Pulsader, welche sich wiederum zu einem Stamm vereinigen. Diese höchst seltene Abweichung sah ich nur einmal in einem fünfzigjährigen Manne.

a. grosser Lenden-Muskel.
b. innerer Hüft-Muskel.
c. Schneider-Muskel.
d. Spanner der breiten Schenkelbinde.
e. gerader Schenkel-Muskel.
f. innerer dicker Schenkel-Muskel.
g. schlanker Schenkel-Muskel.
h. grosser Anzieher.
i. langer —
k. Darmbeinkamm-Muskel.
1. gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
2. Becken-Pulsader.
3. äussere Hüft-Schlagader.
4. tiefe Schenkel-Schlagader.
5. tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.
6. Arterie des eirunden Beckenlochs.
7. tiefe Schenkel-Pulsader mit der oberflächlichen zusammenfliessend.
8. oberflächliche Schenkel-Pulsader.
9. Kranz-Pulsader der Hüfte.
10. äussere Kranz-Schlagader des Schenkels.

Zweite Figur.

Giebt eine Darstellung der Theilung der oberflächlichen Schenkel-Pulsader in zwei Stämmchen, welche sich wieder zu einem Stamme verbinden.

Tabula Quinquagesima Prima.

Figura I.

Monstrat divisionem arteriae iliacae externae intra cavum abdominis in arteriam femoralem superficialem et profundam, quae iterum in unum truncum conjunguntur. Hanc rarissimam varietatem semel tantummodo conspexi in cadavere viri quinquagenarii.

a. musculus psoas major.
b. — iliacus internus.
c. — sartorius.
d. — tensor fasciae latae.
e. — rectus femoris.
f. — vastus internus.
g. — gracilis.
h. — abductor magnus.
i. — — longus.
k. — pectineus.
1. arteria iliaca communis.
2. — hypogastrica.
3. — iliaca externa femoralis superficialis.
4. — profunda femoris.
5. — epigastrica inferior profunda.
6. — obturatoria.
7. — profunda femoris cum arteria femorali superficiali confluens.
8. — femoralis superficialis.
9. — circumflexa ilium.
10. — — femoris externa.

Figura II.

Repraesentat divisionem arteriae femoralis superficialis in duos trunculos, qui iterum in unum truncum coëunt. Hanc varietatem con-

Ich sah diese Abweichung am linken Schenkel eines vierzigjährigen Mannes. Eine solche Anordnung fand Charles Bell *) zuerst in einem Neger, der nach der vorgenommenen Operation einer Pulsader-Geschwulst an der Kniekehl-Schlagader gestorben war. Eine gleiche Beschaffenheit beobachtete John Houston **) am linken Schenkel eines Weibes. Einen solchen Fall sah ich ausserdem zu London in der anatomischen Sammlung des Krankenhauses zum heiligen Bartholomäus.

a. a. grosser Lenden-Muskel.
b. b. innerer Hüft-Muskel.
c. c. langer Anzieher des Schenkels.
d. d. Darmbeinkamm-Muskel.
e. e. schlanker Schenkel-Muskel.
f. f. grosser Anzieher.
g. g. Schneider-Muskel.
h. Spanner der breiten Schenkelbinde.
i. i. gerader Schenkel-Muskel.
k. äusserer dicker Schenkel-Muskel.
1. Bauchtheil der Aorte.
2. mittlere Kreuzbein-Pulsader.
3. rechte gemeinschaftliche Hüft-Schlagader.
4. Becken-Pulsader.
5. äussere Hüft-Pulsader.
6. tiefe untere Bauchdecken-Schlagader.
7. Kranz-Pulsader der Hüfte.
8. 8. Verbindungsäste mit der Hüftlenden-Pulsader.
9. äussere Kranz-Pulsader des Schenkels.
10. oberflächliche Schenkel-Pulsader in zwei kleinere Stämme getheilt, auf die gewöhnliche Art verlaufend.
11. inneres Stämmchen.
12. Ast zu den anziehenden Muskeln.

---

*) London medical and physical Journal 1826. August. Anderson Quarterly Journal. 1826. October.

**) Account of an unusual variety in the femoral artery; in Dublin Hospital Reports and Communications. 1827. Vol. 4. P. 2. p. 313.

spexi in femore sinistro viri quadraginta annorum. Talem dispositionem arteriarum femoris primus invenit Carolus Bell *) in cadavere aethiopis, qui post operationem aneurysmatis arteriae popliteae mortuus erat. Similem casum observavit Johannes Houston **) in femore sinistro feminae. Talemque vidi Londini in Museo anatomico nosocomii ad Sanctum Bartholomaeum.

a. a. musculus psoas major.
b. b. — iliacus internus.
c. c. — abductor longus femoris.
d. d. — pectineus.
e. e. — gracilis.
f. f. — adductor magnus.
g. g. — sartorius.
h. musculus tensor fasciae latae.
i. i. musculus rectus femoris.
k. musculus vastus externus.
1. pars abdominalis arteriae aortae.
2. arteria sacra media.
3. — iliaca communis dextra.
4. — hypogastrica.
5. — iliaca externa.
6. — epigastrica inferior profunda.
7. — circumflexa ilium.
8. 8. rami anastomotici cum ramulis arteriae iliolumbalis.
9. arteria circumflexa femoris externa.
10. — femoralis superficialis in duos minores truncos divisa, more solito decurrentes.
11. trunculus internus.
12. ramus ad musculos adductores.

---

*) London medical and physical Journal 1826. August. Anderson Quarterly Journal. 1826. October.

**) Account of an unusual variety in the femoral artery; in Dublin Hospital Reports and Communications 1827. Vol. 4. P. 2. p. 313.

13. äusseres Stämmchen, welches keine Zweige abgiebt.
14. Stelle der Vereinigung der beiden Stämmchen oberhalb des Kanals in der Sehne des grossen Anziehe-Muskels.
15. 15. tiefe Schenkel-Pulsader.
16. innere Kranz-Schlagader des Schenkels.

Dritte Figur.

Man erblickt den ungewöhnlichen Ursprung der vorderen Schienbein-Pulsader aus der Wadenbein-Schlagader in einem Manne.

a. rechtes Schienbein.
b. Wadenbein.
c. Zwischenknochen-Band.
1. Kniekehl-Pulsader.
2. 2. zwei untere innere Gelenk-Pulsadern des Knies.
3. hohe Theilung der Kniekehl-Pulsader in die grössere Wadenbein- und die kleinere hintere Schienbein-Schlagader.
4. Wadenbein-Pulsader.
5. vordere Schienbein-Pulsader aus der Wadenbein-Arterie entspringend.
6. Wadenbein-Pulsader.
7. 7. hintere Schienbein-Schlagader.

Vierte Figur.

Zeigt eine abweichende Anordnung der Arterien des rechten Unterschenkels eines Mannes.

a. Schienbein.
b. Wadenbein.
c. Sprungbein.
d. Fersenbein.
1. Kniekehl-Pulsader.
2. untere innere Gelenk-Pulsader des Knies.
3. vordere Schienbein-Pulsader.
4. untere äussere Gelenk-Pulsader des Knies.

13. trunculus externus, qui nullos emittit ramos.
14. locus reunionis amborum trunculorum supra canalem tendinis musculi abductoris magni.
15. 15. arteria femoralis profunda.
16. arteria circumflexa femoris interna.

Figura III.

Sistit originem insolitam arteriae tibialis anticae ex arteria peronea in cadavere viri.

a. tibia.
b. fibula.
c. ligamentum interosseum.
1. arteria poplitea.
2. 2. duae arteriae articulares genu inferiores internae.
3. divisio arteriae popliteae in majorem arteriam fibularem et minorem arteriam tibialem posticam.
4. arteria fibularis.
5. — tibialis antica ab arteria fibulari ortum ducens.
6. — fibularis.
7. 7. arteria tibialis postica.

Figura IV.

Repraesentat insolitam dispositionem arteriarum dextri cruris e cadavere viri.

a. os tibiae.
b. perone.
c. astragalus.
d. os calcaneum.
1. arteria poplitea.
2. — articularis genu inferior interna.
3. — tibialis antica.
4. — articularis genu inferior externa.

5. gemeinschaftlicher Stamm der hinteren Schienbein-Pulsader und der Wadenbein-Schlagader.

6. 6. Wadenbein-Pulsader viel grösser als die hintere Schienbein-Schlagader.

7. vorderer Ast der Wadenbein-Pulsader.

8. 8. äusserer Ast am Fersenbein.

9. Fortsetzung der Wadenbein-Pulsader an der inneren Seite des Unterschenkels verlaufend.

10. innere hintere Knöchel-Pulsader.

11. Wadenbein-Pulsader zur Sohle herabsteigend.

12. innere Sohlen-Pulsader.

13. äussere — —

14. 14. kleine hintere Schienbein-Pulsader, welche mehrere Muskeläste absendet.

15. Verbindung dieser Arterie mit der Wadenbein-Pulsader.

Zwei und fünfzigste Tafel.

Erste Figur.

Man erblickt den rechten Arm eines Mannes, an dem Charles Aston Key *) zur Heilung einer Pulsadergeschwulst der Achsel-Schlagader, vor zwölf Jahren die Schlüsselbein-Pulsader unterbunden hatte. Alle anastomosirenden oder Seiten-Äste zwischen der Schlüsselbein- und Achsel-Pulsader sind erweitert, und durch sie wurde dem Arm Blut zugeführt. Ich sah diesen Arm zu London in der anatomischen Sammlung des Guys-Hospitals.

*) Transactions of the royal medical and chirurgical Society. T. 13. Cases of Aneurysm; in Guys Hospital Reports. Jan. 1836. p. 59. Case of Axillary Aneurysm; successfully treated by a Ligature on the Subclavian Artery; with an Account of the Dissection of the Limb at the Expiration of twelfe Years after the Operation. Plate IV. Fig. 1.

5. truncus communis arteriae tibialis posticae et arteriae fibularis.

6. 6. arteria fibularis longe major quam arteria tibialis postica.

7. ramus peroneus anticus.
8. — calcaneus externus.
9. continuatio arteriae fibularis ad latus internum cruris migrans.

10. arteria malleolaris postica interna.
11. — fibularis ad plantam pedis descendens.
12. — plantaris interna.
13. — — externa.
14. 14. parva arteria tibialis postica, quae emittit plures ramos musculares.
15. conjunctio hujus arteriae cum arteria fibulari.

Tabula Quinquagesima Secunda.

Figura I.

Repraesentat brachium dextrum viri, in quo Celeberrimus Charles Aston Key *) ad sanandum aneurysma arteriae axillaris, ante duodecim annos arteriam subclaviam ligaverat. Omnes rami anastomotici vel collaterales inter arteriam subclaviam et axillarem, per quos brachio sanguis afferebatur, dilatati sunt. Vidi hoc brachium Londini in Museo anatomico nosocomii Guysii.

*) Transactions of the royal medical and chirurgical Society. T. 13. Cases of Aneurysm; in Guys Hospital Reports. Jan. 1836. p. 59. Case of Axillary Aneurysm; successfully treated by a Ligature on the Subclavian Artery; with an Account of the Dissection of the Limb at the Expiration of twelfe Years after the Operation. Plate IV. Fig. 1.

a. vorderer Rippenhalter.

b. mittler und hinterer Rippenhalter.

c. Heber des Schulterplatts.

d. durchschnittener und zurückgeschlagener Kappenmuskel.

e. Ansatz dieses Muskels am Schlüsselbein.

f. Brustbeintheil des grossen Brust-Muskels.

g. dessen Ende.

h. vorderer grosser gezackter Muskel.

i. i. i. Zwischenrippen-Muskeln.

k. breiter Rückenmuskel.

l. grosser runder Armmuskel.

m. Unterschulterplatt-Muskel.

n. deltaförmiger Muskel.

o. Hackenarm-Muskel.

p. kurzer Kopf des zweibäuchigen Armmuskels.

1. ungenannter Stamm.

2. rechte Kopf-Pulsader.

3. rechte Schlüsselbein-Pulsader.

4. sehr erweiterte innere Brust-Schlagader.

5. untere Schilddrüsen-Pulsader.

6. Wirbel-Pulsader.

7. 7. vergrösserte quere Pulsader des Schulterplatts.

8. 8. grosser Zweig zur Schulterhöhe wandernd und mit den durchbohrenden Zweigen der inneren Brust-Pulsader zusammenfliessend.

9. erweiterte quere Pulsader des Nackens.

10. grosser Ast dieser Arterie mit den äusseren Brust-Schlagadern sich verbindend.

11. unterbunden gewesene Schlüsselbein-Schlagader in ein Band verwandelt.

12. aneurysmatischer Sack der Achsel-Pulsader, in dem noch Blutgerinnsel vorhanden war.

13. Fortsetzung der Achsel-Pulsader.

14. 14. zweite äussere Brust-Pulsader oder Schulterhöhen-Arterie und deren Anastomosen mit der queren Pulsader des Halses und Schulterplatts.

a. musculus scalenus anticus.
b. — — medius et posticus.
c. — levator scapulae.
d. — trapezius dissectus et reflexus.
e. insertio hujus musculi in clavicula.
f. portio sternalis musculi pectoralis majoris.
g. ejusdem finis.
h. musculus serratus anticus major.
i. i. i. musculi intercostales.
k. musculus latissimus dorsi.
l. — teres major.
m. — subscapularis.
n. — deltoides.
o. — coraco-brachialis.
p. caput breve musculi bicipitis.
1. truncus innominatus.
2. arteria carotis dextra.
3. — subclavia dextra.
4. — thoracica s. mammaria interna valde dilatata.
5. — thyreoidea inferior.
6. — vertebralis.
7. 7. arteria transversa scapulae dilatata.
8. 8. magnus ramulus ad acromion migrans et cum ramulis perforantibus arteriae mammariae internae conjunctus.
9. arteria transversa colli majoris diametros.
10. magnus ramus hujus arteriae cum arteriis thoracicis externis confluens.
11. truncus arteriae subclaviae ligatus et in ligamentum mutatus.

12. saccus aneurysmaticus arteriae axillaris, in quo adhuc coagulum sanguinis reperiebatur.
13. continuatio arteriae axillaris.
14. 14. arteria thoracica secunda s. acromialis ejusque anastomoses cum arteria transversa colli et scapulae.

15. 15. dritte oder grosse äussere Brust-Schlagader.

16. Verbindungs-Zweig mit den Zweigen der inneren Brust-Pulsader und den Zwischenrippen-Schlagadern.

17. 17. 17. erweiterte durchbohrende Zweige der inneren Brust-Pulsader.

18. untere Schulterplatts-Pulsader.

19. 20. die Brustzweige dieser Arterie.

21. 21. Verbindungs-Zweige mit der inneren Brust-Pulsader und den Zwischenrippen-Pulsadern.

22. Oberarm-Schlagader.

Zweite Figur.

Diese Abbildung zeigt die erweiterten Verbindungsäste zwischen der Becken- und Schenkel-Pulsader eines Mannes, dem Sir Astley Cooper *) vor achtzehn Jahren, wegen einer Pulsader-Geschwulst an der gemeinschaftlichen Schenkel-Schlagader, die äussere Hüft-Pulsader unterbunden hatte. Dieses Präparat wird im anatomischen Museum des Guys-Hospitals aufbewahrt.

a. a. grosser runder Lenden-Muskel, aus dem ein Stück ausgeschnitten ist.

b. b. innerer Hüftbein-Muskel.

c. c. Schenkelbogen oder Pouparts-Band.

d. d. Ursprung und Ende des Kamm-Muskels.

e. e. — — — — langen Anziehers.

f. äusserer Muskel des eirunden Beckenlochs.

g. kurzer Anzieher.

h. grosser Anzieher.

i. i. Schneider-Muskel.

k. Spanner der Schenkelbinde.

l. äusserer dicker Schenkel-Muskel.

---

*) Medico-Chirurgical Transactions. London 1813. Vol. 4. p. 424. Case of femoral Aneurism, for which the external Iliac Artery was tied by Sir A. Cooper, with an Account of the Preparation of the Limb, dissected at the Expiration of eighteen Years; in Guy's Hospital Reports, January 1835. p. 43. Plate 1. 2.

15. 15. arteria thoracica tertia s. magna.
16. ramus conjunctivus cum ramulis arteriae thoracicae internae et arteriis intercostalibus.
17. 17. 17. rami perforantes arteriae thoracicae internae dilatati.
18. arteria subscapularis.
19. 20. rami thoracici hujus arteriae.
21. 21. ramuli anastomotici cum arteria thoracica interna et arteriis intercostalibus.
22. arteria humeraria.

Figura II.

Haec icon ad naturam delineata exhibet ramos conjunctivos dilatatos inter arteriam hypogastricam et arteriam femoralem viri, in quo illustris Astley Cooper *) ante octodecim annos, ad sanandum aneurysma arteriae femoralis communis, arteriam iliacam externam ligaverat. Praeparatum servatur in Museo anatomico nosocomii Guysii.

a. a. musculus psoas major, e quo pars excisa est.
b. b. — iliacus internus.
c. c. arcus cruralis s. ligamentum Poupartii.
d. d. origo et finis musculi pectinei.
e. e. — — — — adductoris longi.
f. musculus obturator externus.
g. — adductor brevis.
h. — — magnus.
i. i. — sartorius.
k. — tensor fasciae latae.
l. — vastus externus.

*) Medico-Chirurgical Transactions. London 1813. Vol. 4. p. 424. Case of femoral Aneurism, for which the external Iliac Artery was tied by Sir A. Cooper, with an Account of the Preparation of the Limb, dissected at the Expiration of eighteen Years; in Guy's Hospital Reports, January 1836. p. 43. Plate 1. 2.

1. Bauchtheil der Aorte.
2. mittlere Kreuzbein-Pulsader.
3. linke gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
4. rechte — — —
5. sehr erweiterte rechte Becken-Schlagader.
6. — — Gesäss-Pulsader.
7. 7. sehr erweiterte Hüft-Lenden-Pulsader.
8. 8. Verbindungsäste mit der Kranzarterie der Hüfte.
9. 9. ungemein vergrösserte Pulsader des eirunden Beckenlochs.
10. Verbindungsast mit der Kranz-Pulsader der Hüfte.
11. 11. Verbindungszweige mit der inneren Kranz-Pulsader des Schenkels.
12. anastomosirender Ast zwischen der Arterie des eirunden Beckenlochs und der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader.
13. erweiterte Sitzbein-Schlagader.
14. innere Scham-Pulsader.
15. 15. äussere Hüft-Pulsader.
16. unterbundener Theil in einen bandartigen Strang verwandelt.
17. Kranzarterie des Hüftbeins.
18. tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.
19. äussere Kranz-Pulsader des Schenkels.
20. ein grosser Verbindungsast zwischen der äusseren Kranz-Pulsader des Schenkels und der Gesäss-Schlagader.
21. Verbindungsast zwischen der äusseren Kranz-Pulsader des Schenkels und der Kranz-Schlagader der Hüfte.
22. 22. tiefe Schenkel-Pulsader.
23. erweiterte innere Kranz-Pulsader des Schenkels.
24. 24. Verbindungsäste zwischen der inneren Kranz-Pulsader des Schenkels und der Pulsader des eirunden Beckenlochs und der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader.
25. oberflächliche Schenkel-Pulsader.

1. pars abdominalis arteriae aortae.
2. arteria sacra media.
3. — iliaca communis sinistra.
4. — — — dextra.
5. — hypogastrica dextra valde dilatata.
6. — glutaea valde dilatata.
7. 7. arteria ilio-lumbalis valde dilatata.
8. 8. rami anastomotici cum arteria circumflexa ilium.
9. 9. arteria obturatoria magnopere dilatata.
10. ramus conjunctivus cum arteria circumflexa ilium.
11. 11. ramuli communicantes cum arteria circumflexa femoris interna.
12. ramulus anastomoticus inter arteriam obturatoriam et arteriam epigasricam inferiorem profundam.
13. arteria ischiadica dilatata.
14. — pudenda interna.
15. 15. arteria iliaca externa.
16. pars ligata hujus arteriae in ligamentum mutata.
17. arteria circumflexa ilium.
18. — epigastrica inferior profunda.
19. — circumflexa femoris externa.
20. magnus ramus anastomoticus inter arteriam circumflexam femoris externam et arteriam glutaeam.
21. ramus communicans arteriae circumflexae femoris externae cum arteria circumflexa ilium.
22. 22. arteria profunda femoris.
23. arteria circumflexa femoris interna dilatata.
24. 24. rami anastomotici inter arteriam circumflexam femoris internam ac arteriam obturatoriam et epigastricam.

25. arteria femoralis superficialis.

Dritte Figur.

Zeigt die sehr erweiterten Verbindungsäste zwischen der Gesäss- und Sitzbein-Pulsader und den Kranz-Schlagadern des Schenkels, aus dem Leichnam desselben Mannes.

1. Gesäss-Pulsader aus dem grossen Hüft-Ausschnitt hevortretend.

2. 2. grosse vordere Äste derselben.

3. 3. 3. deren Verbindung mit Ästen der äusseren Kranz-Pulsader des Schenkels.

4. 4. Sitzbein-Pulsader.

5. Verbindungsäste mit der inneren Kranz-Pulsader des Schenkels.

6. 6. grosser erweiterter Ast der äusseren Kranz-Schlagader des Schenkels.

7. 7. innere Scham-Pulsader.

Drei und fünfzigste Tafel.

Diese Tafel stellt den rechten Schenkel eines Soldaten dar, an welchem der berühmte Wundarzt Philipp Crampton, wegen einer Pulsadergeschwulst der Knickehl-Schlagader, die oberflächliche Schenkel-Pulsader nach der Methode John Hunter's unterbunden hatte. Fünf Jahre nach der Operation starb der Mann, und seine Arterien wurden mit rother Wachsmasse gefüllt. Ich sah dieses Präparat, welches Houston *) beschrieben hat, zu Dublin in der anatomischen Samm-

*) Descriptive Catalogue of the Preparations in the Museum of the royal College of Surgeons in Ireland. Dublin 1840. Vol. 2. p. 141. B. c. 286. An injected and dried preparation, showing the right lower extremity of a soldier, on whose femoral artery a ligature had been successfully applied, about five years previously to his death, for the cure of popliteal aneurism. The operation was performed by Sir Philip Crampton. The man died, afterwards, of aneurism of the artery in the opposite ham. The preparation shows the state of the circulation, after such a lapse fotime

Figura III.

Sistit ramos anastomoticos valde dilatatos inter arteriam glutaeam, ischiadicam et arterias circumflexas femoris, e cadavere ejusdem viri.

1. arteria glutaea ex incisura ischiadica majori emergens.

2. 2. rami magni hujus arteriae antici.

3. 3. 3. eorum conjunctio cum ramis arteriae circumflexae femoris externae.

4. 4. arteria ischiadica.

5. rami anastomotici cum arteria circumflexa femoris interna.

6. 6. magnus ramus arteriae circumflexae femoris externae.

7. 7. arteria pudenda interna.

Tabula Quinquagesima Tertia.

Haec tabula repraesentat femur dextrum militis, in quo celeberrimus Chirurgus Philippus Crampton, propter aneurysma arteriae popliteae, arteriam femoralem superficialem ad methodum Joannis Hunteri feliciter ligaverat. Quinque annos post operationem vir obiit, ejusque arteriae cera rubra repletae fuerunt. Vidi hanc praeparationem, quam celeberrimus Houston *) descripsit, Dublini in Museo ana-

*) Descriptive Catalogue of the Preparations in the Museum of the royal College of Surgeons in Ireland. Dublin 1840. Vol. 2. p. 141. B. c. 286. An injected and dried preparation, showing the right lower extremity of a soldier, on whose femoral artery a ligature had been successfully applied, about five years previously to his death, for the cure of popliteal aneurism. The operation was performed by Sir Philip Crampton. The man died, afterwards, of aneurism of the artery in the opposite ham. The preparation shows the state of the circulation, after such a lapse of time.

lung des Collegs der Wundärzte. Eine ähnliche Abbildung der erweiterten Seitengefässe des Schenkels habe ich bereits früher gegeben, aus einem Manne, in dem die oberflächliche Schenkel-Pulsader aus einer inneren Ursache verschlossen war *).

Erste Figur.

Vordere Fläche des Schenkels.

a. äusserer schräger Bauch-Muskel.
b. b. Leistenband oder Schenkelbogen.
c. mittler Gesäss-Muskel.
d. Spanner der breiten Sehnenbinde.
e. e. e. Schneider-Muskel.
f. äusserer dicker Schenkel-Muskel.
g. gerader Schenkel-Muskel.
h. Darmbein-Muskel.
i. grosser runder Lenden-Muskel.
k. Kamm-Muskel.
l. langer Anzieher.
m. schlanker Schenkel-Muskel.
n. kurzer Anzieher.
o. grosser Anzieher.
1. gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader.
2. 2. 2. erweiterte innere Kranz-Schlagader des Schenkels.
3. verengte oberflächliche Schenkel-Pulsader.
4. Stelle oberhalb der Sehne des grossen Anziehe-Muskels, wo sie unterbunden wurde.
5. ein oberer verschlossener Theil.
6. ein offen gebliebenes Stück.
7. ein davon abgehender Muskelast.
8. Anastomose mit einer durchbohrenden Arterie.
9. sehr erweiterte tiefe Schenkel-Pulsader.

---

*) Von der Verengung und Schliessung der Pulsadern in Krankheiten. Heidelberg 1843. 4. Tafel I.

tomico Collegii Chirurgorum. Similem iconem dilatatorum vasorum collateralium femoris jamjam dedi e cadavere viri, in quo arteria femoralis superficialis e causa interna occlusa fuit *).

Figura I.

Anterior facies femoris.

a. musculus obliquus abdominis externus.
b. b. ligamentum inguinale s. arcus femoralis.
c. musculus glutaeus medius.
d. — tensor fasciae latae.
e. e. e. musculus sartorius.
f. musculus vastus externus.
g. — rectus femoris.
h. — iliacus internus.
i. — psoas major.
k. — pectineus.
l. — adductor longus.
m. — gracilis.
n. — adductor brevis.
o. — — magnus.
1. arteria femoralis communis.
2. 2. 2. arteria circumflexa femoris interna dilatata.
3. arteria femoralis superficialis coarctata.
4. pars arteriae, quae ligata fuit.

5. pars superior arteriae occlusa.
6. pars arteriae, quae non occlusa fuit.
7. ramus muscularis ex hac parte arteriae emergens.
8. ejus anastomosis cum arteria perforante.
9. arteria femoralis profunda valdopere extensa.

---

*) Von der Verengung und Schliessung der Pulsadern in Krankheiten. Heidelberg 1843. 4. Tafel I.

10. 10. 10. sehr ausgedehnte Kranz-Pulsader des Schenkels, anastomosirend mit der oberen äusseren Gelenk-Pulsader des Knies.

11. 11. erweiterte durchbohrende Äste.

12. grosser Verbindungsast mit der oberen inneren Gelenkarterie des Knies.

13. 13. obere innere Gelenk-Pulsader des Knies.

Zweite Figur.

Hintere Fläche des Oberschenkels.

a. Sitzbeinhöcker.

b. Heiligenbein-Sitzhöcker-Band.

c. mittler Gesäss-Muskel.

d. birnförmiger Muskel.

e. innerer Muskel des eirunden Beckenlochs.

f. viereckiger Schenkel-Muskel.

g. g. äusserer dicker Schenkel-Muskel.

h. langer Kopf des zweibäuchigen Schenkel-Muskels.

i. kurzer — — — —

k. Sehne des zweibäuchigen Schenkel-Muskels.

l. l. grosser Anzieher des Schenkels.

m. m. schlanker Schenkel-Muskel.

n. n. halbsehniger Muskel.

o. o. halbhäutiger Muskel.

p. p. grosser Hüft-Nerv.

q. q. Wadenbein-Nerv.

r. r. Schienbein-Nerv.

1. erweiterte Sitzbein-Pulsader.

2. 2. 2. Zweige der Sitzbein-Pulsader, welche sich zum grossen Hüftnerven begeben, und in demselben geschlängelt absteigen.

3. 3. 3. Zweige am Schienbein-Nerven verlaufend.

4. Verbindung derselben mit den Arterien der Zwillings-Wadenmuskeln.

5. 5. 5. Arterienzweige am Wadenbein-Nerven verlaufend.

10. 10. 10. arteria circumflexa femoris externa dilatata, cum ramulis arteriae articularis genu superioris externae communicans.

11. 11. rami perforantes aucti.

12. magnus ramus communicans cum ramis arteriae articularis genu superioris internae.

13. 13. arteria articularis genu superior interna.

Figura II.

Facies posterior femoris.

a. tuberositas ossis ischii.

b. ligamentum sacro-tuberosum.

c. musculus glutaeus medius.

d. — pyriformis.

e. — obturator internus.

f. — quadratus femoris.

g. g. musculus vastus externus.

h. caput longum musculi bicipitis.

i. — breve — —

k. tendo musculi bicipitis.

l. l. musculus adductor magnus.

m. m. — gracilis.

n. n. — semitendinosus.

o. o. — semimembranosus.

p. p. nervus ischiadicus.

q. q. — fibularis.

r. r. — tibialis.

1. arteria ischiadica dilatata.

2. 2. 2. ramuli ad nervum ischiadicum, qui serpentino ductu in nervo descendunt.

3. 3. 3. ramuli in nervo tibiali decurrentes.

4. eorum anastomosis cum arteriis gastrocnemicis.

5. 5. 5. ramuli cum nervo fibulari migrantes.

6. deren Verbindung mit der inneren unteren Gelenk-Pulsader des Knies.
7. 7. sehr erweiterte innere Kranz-Pulsader des Schenkels.
8. Ast zu dem halbsehnigen und halbhäutigen Muskel.
9. Anastomose mit den Arterien-Zweigen des Schienbein-Nerven.
10. Verbindungs-Zweige mit den durchbohrenden Arterien.
11. eine obere durchbohrende Pulsader.
12. andere Verbindungs-Zweige mit den durchbohrenden Arterien.
13. eine zweite untere durchbohrende Schlagader.
14. Verbindungs-Zweige mit den Arterien des Schienbein-Nerven.
15. Verbindungs-Zweige mit der oberen inneren Gelenk-Pulsader des Knies.
16. oberer verschlossener Theil der Kniekehl-Pulsader, in einen bandartigen Strang verwandelt.
17. unterer offener Theil der Kniekehl-Schlagader.
18. eine obere äussere Gelenkarterie des Knies.
19. eine zweite obere äussere Gelenkarterie des Knies, welche mit den durchbohrenden Arterien und den Zweigen im Wadenbein-Nerven zusammenmündet.
20. obere innere Gelenk-Pulsader des Knies.
21. innere Pulsader des Zwillingswaden-Muskels.
22. äussere — — — —

Alle jene Verbindungs-Zweige bilden ein grosses Netz, durch welches dem Unterschenkel Blut zugeführt wurde.

6. eorum conjunctio cum arteria articulari genu inferiori interna.
7. 7. arteria circumflexa femoris interna valde dilatata.
8. ramulus ad musculum semitendinosum et semimembranosum.
9. anastomosis cum arteriis in nervo tibiali decurrentibus.
10. ramuli conjunctivi cum arteriis perforantibus.
11. ramus perforans superior.
12. alii ramuli communicantes cum arteriis perforantibus.
13. ramus perforans inferior.
14. ramuli anastomotici cum arteriis nervi tibialis.
15. ramuli conjunctivi cum arteria articulari genu superiori interna.
16. pars superior arteriae popliteae occlusa et in ligamentum mutata.
17. pars inferior arteriae popliteae patens.
18. arteria articularis genu superior externa.
19. alia arteria articularis genu superior externa, cujus ramuli cum arteriis perforantibus et ramulis in nervo fibulari decurrentibus conjuncti sunt.
20. arteria articularis genu superior interna.
21. — interna musculi gastrocnemici.
22. — externa — —

Illi ramuli conjunctivi magnum rete vasculosum constituunt, per quod sanguis cruri afferebatur.